

ETA-Danmark A/S Göteborg Plads 1 DK-2150 Nordhavn Tel. +45 72 24 59 00 Fax +45 72 24 59 04 Internet www.etadanmark.dk Ermächtigt und notifiziert gemäß Artikel 29 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011



MITGLIED DER

ÜBERSETZTE KOPIE AUS DEM ENGLISCHSPRACHIGEM ORIGINAL

Europäische Technische Bewertung ETA-13/0026 vom 23.08.2018

I Allgemeiner Teil

Technische Bewertungsstelle, welche die ETA ausstellt und nach Artikel 29 der EU-Verordnung 305/2011 zugelassen ist: ETA-Danmark A/S

Handelsname des Bauprodukts:

Pfostenträger von BB Stanz- und Umformtechnik GmbH

Produktgruppe, zu der das oben genannte Bauprodukt gehört:

Dreidimensionaler Nagelteller (Pfostenträger)

Hersteller:

BB Stanz- und Umformtechnik Nordhäuser Str. 44 O-06536 Berga Tel. +49 34651 2988 0 Fax +49 34651 2988 20 Internet www.bb-berga.de

BB Stanz- und Umformtechnik

Herstellungsbetrieb:

Diese Europäische Technische Bewertung umfasst:

Diese Europäische Technische Bewertung wird ausgestellt gemäß der EU-Verordnung Nr. 305/2011 auf der Grundlage von:

Diese Version ersetzt:

64 Seiten einschließlich 2 Anhängen, die fester Bestandteil des Dokuments sind.

Leitlinie für die Europäische Technische Zulassung (ETAG) Nr. 015 "Dreidimensionale Nagelplatten", April 2013, die als Europäisches Bewertungsdokument (EAD) verwendet wird.

Die ETA vom 24.04.2017

Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem ausgestellten Originaldokument vollständig entsprechen und als solche gekennzeichnet sein.

UBERSETTE WORK AUS DEMENGLISCHSPRACHICEUN ORIGINAL Diese Europäische Technische Bewertung darf auch

II SPEZIFISCHER TEIL DER EUROPÄISCHEN TECHNISCHEN BEWERTUNG

1 Technische Beschreibung des Produkts und Verwendungszwecks

Technische Beschreibung des Produkts

Die Pfostenträger von BB Stanz-und Umformtechnik sind aus 2,0 mm bis 8,0 mm starken Stahlblechen in Verbindung mit Stahlrohren und -stangen gefertigt. Die Pfostenträger werden aus Stahl in der Qualität S235JR gemäß EN 10025-2 mit einer Mindeststreckgrenze von R_{eH} = 235 N/mm² und einer Mindestzugfestigkeit von R_m = 360 N/mm² und aus Stahl in der Qualität DD11 gemäß EN 10111-2 mit einer Mindeststreckgrenze von $R_{eL} = 170 \text{ N/mm}^2$ gefertigt. Die Stahlrohre werden aus Stahl in der Qualität S195T gemäß DIN EN 10255 mit einer Mindeststreckgrenze von $R_{\rm eH} = 195$ N/mm^2 und einer Mindestzugfestigkeit von $R_m = 320 N/mm^2$ gefertigt. Die Stahlstangen werden aus Stahl in der Qualität S235JRC+C gemäß 10277-2 EN mit Mindeststreckgrenze von $R_{p0,2} = 260 \text{ N/mm}^2 \text{ und einer}$ Mindestzugfestigkeit von $R_m = 390 \text{ N/mm}^2$ gefertigt. Die Gewindestangen entsprechen der Festigkeitsklasse 4.8 gemäß DIN EN ISO 898-1.

Für die Verbindungen zu den Metallbefestigungselementen werden Dübel ø10 mm (S235) oder Bolzen ø10 mm (4.6) und Schrauben in den Maßen ø12x120 mm, ø10x100 mm, ø10x80 mm, ø10x50 mm oder ø6x80 mm gemäß EN 14592 (DIN 571 und Gewinde gemäß DIN 7998) mit einer Mindeststreckgrenze von $R_{\rm m}=360~{\rm N/mm^2}$ oder gemäß einer ETA verwendet. Die Schrauben sind in vorgebohrte Löcher gemäß EN 1995-1-1, 10.4.5 zu versenken oder gemäß der ETA der Schrauben.

Die Abmessungen sind in den Anhängen A und B autgeführt.

2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß dem geltenden Europäischen Bewertungsdokument

Der Verwendungszweck der Pfose mäger ist die Stützung von Holzstützen und Pfosten als lasttragende Elemente, wobei die Anforderungen an mechanische Festigkeit, Stabilität und Nutzungs icherheit im Sinne der Grundanforderungen an Bauwerke 1 und 4 in der EU-Verordnung 305/2011 erfüllt werden müssen.

Das statische und kinematische Verhalten der Holzglieder oder der Trajer muss der Beschreibung in Anhang B entsprechen.

Die Holzpfosten müssen aus Massivholz mit Festigkeitsklasse C24 oder höher gemäß EN 338:2016 oder aus Brettschichtholz gemäß EN 14080:2013 bestehen.

Die Mindestmaße für den Pfosten müssen berücksichtigt werden (Anhang A).

Der Pfostenträger muss wie in den Zeichnungen dargestellt installiert werden. Der Querschnitt der Holzstütze ist mittig zu positionieren, wobei das Hirnholz auf der Fußplatte aufliegt. Das Hirnholz des Holzpfostens muss generell flach auf der Fußplatte des Pfostenträgers aufliegen. Die Pfostenträger vom Typ H haben als bauliche Holzschutzmaßnahme einen Abstand von bis zu 10 mm zwischen dem Hirnholz des Holzbalkens und der Fußplatte des Pfostenträgers.

Der Maximalabstand zwischen dem Fundament und der Fußplatte des Pfostenträgers ist in Anhang A. Tabelle A.1 aufgeführt.

In Anhang B ist die Tragfähigkeit der Pfostenträger für Massivholz der Festigkeitsklasse C24 gemäß EN 338:2016 aufgeführt. Die Konstruktion der Verbindungen muss Eurocode 3 und Eurocode 5 oder einer ähnlichen nationalen Bestimmung entsprechen. Die Verankerung des Pfostenträgers im Fundament und Mängel, welche die Annahmen in Eurocope 5, 5.4.4 überschreiten, sind nicht Teil dieser ETA.

Die Pfostenträger sind für den Einsatz in Holzbauten in den Nutzungskrassen 1, 2 und 3 des Eurocode 5 vorgesehen und für Verbindungen, die statischer oder quasi-statischer Belastung ausgesetzt sind. Für die Nutzungsklassen 1 und 2 ist der Korrosionsschutz durch die Feuerverzinkung mit 7275 gemäß EN 10147 oder die Zinkbeschichtung gemäß EN 1461 mit einer Mindestdicke von 8 μm gegeben. Für die Nutzungsklasse 3 ist der Korrosionsschutz durch die Feuerverzinkung mit Z350 gemäß EN 10147 oder die Zinkbeschichtung gemäß EN 1461 mit einer Mindestdicke von 55 μm gegeben.

Die Metallbefestigungselemente müssen ebenfalls gemäß EN ISO 2081 mit einer Zinkbeschichtung versehen werden, die der jeweiligen Nutzungsklasse 1, 2 oder 3 gemäß EN 995-1-1 entspricht. Die galvanische Verzinkung der Pfostenträger ist nur für die Nutzungsklassen 1 und 2 geeignet.

Der Umfang der Korrosionsfestigkeit für die Aufhängungen muss gemäß den nationalen Bestimmungen definiert werden, die unter Berücksichtigung der Umweltbedingungen am Montageort gelten.

Die Bestimmungen in dieser Europäischen Technischen Bewertung basieren auf der Annahme einer Lebensdauer der Pfostenträger von 50 Jahren.

Die Angaben zur Lebensdauer dürfen nicht als Garantie des Herstellers oder der Bewertungsstelle ausgelegt werden, sondern gelten nur als Hilfe für die Auswahl der richtigen Produkte in Bezug auf die wirtschaftlich plausible Lebensdauer des Bauwerks.

3 Leistung des Produkts und Hinweise auf die zu seiner Bewertung verwendeten Methoden

Eigenschaft	Bewertung der Eigenschaft
3.1 Mechanische Festigkeit und Stabilität*) (BWR1)	
Charakteristische Tragfähigkeit	Siehe Anhang B
Steifigkeit	Keine Leistung festgelegt
Duktilität bei zyklischen Prüfungen	Keine Leistung festgelegt
3.2 Brandschutz (BWR2)	
Brandverhalten	Die Pfostenträger bestehen au. Stahl, der gemäß EN 13501-1 und der Delegierten Verordnung (EU) 2016/364 der Kommission als Euroklasse A1 klassifiziert ist.
3.3 Hygiene, Gesundheit und Umwelt (BWR3)	ORY.
Einfluss auf die Luftqualität	Das Produkt enthält/setzt keine gefährlichen Stoffe frei, die h. TR 034 vom März 2012 0**) spezifiziert werden.
3.7 Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen (BWR7)	Keine Leistung festgelegt
3.8 Allgemeines zur Leistung des Produkts Kennung	Für die Pfostenträger wurden eine zufriedenstellende Langlebigkeit und Gebrauchstauglichkeit nachgewiesen, sofern diese für Holzbauwerke mit den in Eurocode 5 beschriebenen Holzsorten verwendet werden und den Bedingungen gemäß Nutzungsklasse 1, 2 und 3 entsprechen.
Kennung	Siehe Anhang A

^{*)} Siehe zusätzliche Informationen in Abschnitt 3.9 -3.11

^{**)} Zusätzlich zu spezifischen Kleuseln in Bezug auf gefährliche Stoffe in dieser Europäischen Technischen Bewertung gelten möglicherweise andere Anforderungen für die Produkte in diesem Geltungsbereich (z. B. übernommene europäische Rechtsvorschriften und nationale Gesetze, Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften). Um die Bestimmungen der Bauprodukte-Verordnung zu erfüllen, müssen diese Anforderungen ebenfalls dort und zu dem Zeitpunkt erfüllt werden, wo und an dem sie gelten

3.9 Mechanische Festigkeit und Stabilität

Sicherheitsgrundsätze und Teilsicherheitsbeiwerte

Die charakteristische Tragfähigkeit basiert auf den Kennwerten der Verbindungen zwischen den Metallbefestigungselementen, den Stahlbauteilen und dem Holzpfosten.

Bei Versagen des Holzes oder der Metallbefestigungselemente sind die Auslegungswerte gemäß 1995-1-1 zu berechnen, indem die Kennwerte für die Tragfähigkeit durch die Teilsicherheitsbeiwerte für die Festigkeitseigenschaften geteilt und anschließend mit dem Koeffizienten k_{mod} multipliziert werden.

Bei Stahlversagen ist der Auslegungswert gemäß EN 1993-1-1 zu berechnen, indem die Kennwerte der Tragfähigkeit mit verschiedenen Teilsicherheitsbeiwerten reduziert werden.

Der Auslegungswert für die Tragfähigkeit ist der kleinere Wert aller Tragfähigkeiten:

F _{Rd} = min	Kmod	FRk,T	V	FRk, S
FRd = Min -	ΥN	Л,Т	×	Y Mi, S

Daher sind für den Fall von Mängeln am Holz oder den Befestigungselementen aus Metall die Lasteinwirkungsdauer und die Nutzungsklasse enthalten. Die unterschiedlichen Teilsicherheits-beiwerte für Stahlbzw. Holzversagen werden ebenfalls korrekt berücksichtigt.

Mechanische Festigkeit und Stabilität

In Anhang B wird die charakteristische Tragfänigkeit in den verschiedenen Richtungen F_1 bis F_5 für Massivholz der Festigkeitsklasse C24 gemäß EN 338:2010 aufgeführt. Für die Tragfähigkeit der Pfostenutiger müssen die Spezifikationen in Anhang A erfül $^{\prime}$ t ein.

Die charakteristischen Eigenschaften der Pfostenträger werden durch eine Kombination aus Berechnungen gemäß Eurocode 3 und Eurocode 5 sowie Prüfungen ermittelt. Sie sind für Konstruktionen gemäß Eurocode 3 und Eurocode 5 oder einer ähnlichen pationalen Bestimmung zu verwenden.

Es wurde keine Leistung hinsichtlich der Duktilität einer Verbindung bei zyklischen Tests nachgewiesen. Der Beitrag zur Leistung von Bauwerken in Erdbebengebieten wurde daher nicht geprüft.

Es wurde keine Leistung hinsichtlich der Steifigkeitseigenschaften der Verbindungen ermittelt, die für die Analyse des Grenzzustands der Gebrauchstauglichkeit verwendet werden kann.

Es wurde keine Leistung hinsichtlich der Verankerung der Pfostenträger im Fundament ermittelt. Diese ist vom Konstrukteur des Bauwerks zu prüfen, um sicherzustellen, dass sie nicht weniger beträgt als die Kapazität des Pfostenträgers und, falls erforderlich, die entsprechend reduzierte Kapazität des Pfostenträgers. Daher müssen die Spezifikationen für die Hebelarme $e_{F2/F3}$ (für Lastfall F_2 / F_3) und $e_{F4/F5}$ (für Lastfall F_4 / F_5) in Anhang A berücksichtigt werden. Der Hebelarm ist der Abstand zwischen der Oberkante des Fundaments und der Last.

3.10 Aspekte in Bezug auf die Leistung des Produkts

2.7.1 Korrosionsschutz für die Nutzungsklassen 1 und 2 In Übereinstimmung mit der ETAG 015 verden die Pfostenträger aus Stahl in der Qualität S235JR gemäß EN 10025-2:2005-04 mit einer Mindeststreckgrenze von $R_{\rm eH}=235~{\rm N/mm^2}$ und einer Mindestzugfestigkeit von $R_{\rm m}=360~{\rm N/mm^2}$ sowie aus Stahl in der Qualität DD11 gemäß EN 10111-2:2008 mit einer Mindeststreckgrenze von $R_{\rm eL}=170~{\rm N/mm^2}$ gefertigt. Die Stahlstangen werden aus Stahl in der Qualität S195T gemäß DIN EN 10255:2007 mit einer Mindeststreckgrenze von $R_{\rm eH}=195~{\rm N/mm^2}$ und einer Mindestzugfestigkeit von $R_{\rm m}=320~{\rm N/mm^2}$ gefertigt.

Die Stahlstangen werden aus Stahl in der Qualität S235JRC+C gemäß EN 10277-2:2008-06 mit einer Mindeststrectgrenze von $R_{p0,2}$ = 260 N/mm² und einer Mindestzugfestigkeit von R_m = 390 N/mm² gefertigt. Die Gewindestangen entsprechen der Festigkeitsklasse 4.8 gemäß DIN EN ISO 898-1:2009-08.

Die Pfostenträger sind für den Einsatz in Holzbauten gemäß den Nutzungsklassen 1, 2 und 3 des Eurocode 5 vorgesehen sowie und für Verbindungen, die statischer oder quasistatischer Belastung ausgesetzt sind. Für die Nutzungsklassen 1 und 2 ist der Korrosionsschutz durch die Feuerverzinkung mit Z275 gemäß EN 10147 oder die Zinkbeschichtung gemäß EN 1461 mit einer Mindestdicke von 8 μm gegeben. Für die Nutzungsklasse 3 ist der Korrosionsschutz durch die Feuerverzinkung mit Z350 gemäß EN 10147 oder die Zinkbeschichtung gemäß EN 10147 oder die Zinkbeschichtung gemäß EN 1461 mit einer Mindestdicke von 55 μm gegeben.

Die Metallbefestigungselemente müssen ebenfalls gemäß EN ISO 2081 mit einer Zinkbeschichtung versehen sein, die der jeweiligen Nutzungsklasse 1, 2 oder 3 gemäß EN 1995-1-1 entspricht.

3.11 Allgemeine Aspekte in Bezug auf die Gebrauchstauglichkeit des Produkts

Die in dieser ETA aufgeführten Leistungen basieren auf den folgenden Voraussetzungen:

- Der Holzpfosten
 - muss gegen Verdrehen gesichert und am unteren und oberen Ende abgestützt sein
 - muss die Festigkeitsklasse C24 oder höher

- gemäß EN 338:2016 aufweisen
- darf keine Waldkante im Pfostenträgerbereich aufweisen
- muss die Anforderungen an die Mindestabmessungen erfüllen (siehe Anhang A)
- muss mit der Hirnholzseite eben auf der Fußplatte aufliegen oder einen Abstandhalter mit dem in Anhang A festgelegten Maximalabstand vom Pfostenträger aufweisen.
- Der Pfostenträger ist mittig im Querschnitt der Holzstütze zu montieren.
- Die tatsächliche Spitzentragfähigkeit des Holzglieds, das zusammen mit dem Pfostenträger verwendet wird, muss vom Konstrukteur des Bauwerks geprüft werden, um sicherzustellen, dass diese nicht unter der Tragfähigkeit des Pfostenträgers und gegebenenfalls nicht unter der entsprechend reduzierten Tragfähigkeit des Pfostenträgers liegt.
- Es bestehen keine spezifischen Anforderungen für die Vorbereitung der Holzglieder.
- Die Mindesteinsetztiefe in die Spannvorrichtungen sollte dem Stangendurchmesser entsprechen.
- Die Fußplatten der Pfostenträger mit Stahlro'iren als Stütze müssen generell eben auf dem Rohrende aufliegen.
- Die Verankerung des Pfostenträgers im Fundament ist nicht Teil dieser ETA. De Konstrukteur des Bauwerks muss sicherstellen, dass Tragfähigkeit nicht geringer als die Tragfähigkeit des Pfostenträgers und falls erforderlich, die entsprechend reduzierte Tragfähigkeit Pfostenträgers 154. Daher müssen die Spezifikationen für die Hebelarme e_{F2/F3} (für den Lastfall F_2 / F_3) und $e_{F4/F5}$ (für den Lastfall F_4 / F_5) in Anhang A berücksichtigt werden. Der Hebelarm ist der Abstand zwischen der Oberkante des Fan taments und der Last.

EMGLISCHSPRACHIGEN ORIGINAL

4 Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP)

4.1 AVCP-System

Gemäß der Entscheidung 97/638/EU der Europäischen Kommission1 in der geänderten Form ist 2+ als System(e) für die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (siehe Anhang V der EU-Verordnung Nr. 305/2011) anzuwenden.

5 Notwendige technische Einzelheiten zur Implementierung des AVCP-Systems nach Festlegung im geltenden EAD

Die notwendigen technischen Einzelheiten zur Implementierung des AVCP-Systems werden im Kontrollplan festgelegt, der vor der CE-Kennzeichnung bei ETA-Danmark hinterlegt wird.

Ausgestellt in Kopenhager, am 23.08.2018 von

Geschäfteführer, ETA-Danmark

Anhang A Produktdetails und Definitionen

Tabelle A.1 Spezifikationen der Pfostenträger

	Pfostenträger	Befestigungseleme	nte aus Metall**	Pfosten [mm] Abstände [mm]				
Tree			T					
Тур	Zeichnung Nr.	Nägel/Schrauben *	Dübel/Bolzen	min b/h	max. a	e _{F2/F3}	e _{F4/F5}	
A001	BB00 0003001 A	4 x F 12x120mm	-	140/140	110	110	110	
A002	540 23 0001	2 x P 10x80mm	-	80 bis 160 /140	163	-0		
		4 x P 6x80mm	-	80 bis 160 /140	163	(-0)	-	
A003	540 23 0002	-	2 x D Ø10 oder 2 x Bo Ø10	100/130	163	251	176	
A004	541 23 0001	-	1 x Bo M10	120/120	163	-	263	
H001	555 23 0000	4 x F 12x120mm	-	130/130	135 bis 200	a	a	
H002	555 23 0001	4 Nägel 4x40mm	-	70 bis 170 /116	139 bis 204	-	-	
H003	555 23 0002	4x F 12x120mm	1 x D Ø10 oder 1 x Bo M10	130/130	135 bis 200	a + 60	a	
H004	555 23 0003	-	2 x D Ø10 odei 2 x 3o Ø10	100/130	135 bis 200	a +13	a +100	
H100	550 13 0004	4x F 12x120mm	✓ -	130/130	140 bis 205	a	a	
BRN M20	BB00 0004001 A	4x F 10x100n.n.	-	120/120	40 bis 146	a	a	
ASH 2,5 mm	BB00-0023-003 BB00-0023-004 BB00-0023-005 BB00-0023-006 BB00-0023-007 BB00-0023-038 BB00-0023-039 BB00-3023-010	2 x F 10x50mm	-	71/71 81/81 91/91 101/101 121/121 141/141 161/161 201/201	10	103	70	
ASH 2,0 mm	59510120 59512120 59514120 59516120 59520120	2 x F 10x50mm	-	101/101 121/121 141/141 161/161 201/201	10	103	70	
ASH r	BB00-0023-011 BB00-0023-012 BB00-0023-013 BB00-0023-014	2 x F 10x50mm	-	Ø80 Ø100 Ø120 Ø140	10	113	60	
V CH ~	BB00-0049-001	4 x F 10x50mm	-	85/85	10	122	122	
ASH g	BB00-0049-002	8 x F 10x50mm	-	105/105	10	139	139	
ASH z	BB00-0045-001 BB00-0045-002 BB00-0045-003 BB00-0045-004 BB00-0045-005	2 x F 10x50mm	-	101/85 121/114 141/114 161/114 201/140	12 12 12 14 14	163 163 163 147 137	65 71 85 88 88	

^{*} P = Teilgewinde; F = Vollgewinde

^{**} Die Position der Befestigungselemente ist immer auf maximale Entfernung vom Hirnholz des Pfostens zu bringen.

Fortsetzung von Tabelle A.1 Spezifikationen der Pfostenträger

Pfostenträger		Befestigungselement	Pfosten [mm]	Abstände [mm]			
Тур	Zeichnung Nr.	Schrauben*	Dübel/Bolzen	min b/h	max. a	e _{F2/F3}	e _{F4/F5}
	525 32 0000			71/112			
	525 32 0001			81/112			
PFTR S	525 32 0002	2 x F 10x50mm	-	91/112	58	130	58
	525 32 0003			101/112			
	525 32 0004			121/112			(O)
	525 32 0005			141/112		0	
	520 32 0000			71/80		0	
	520 32 0001			81/80			
PFTR a	520 32 0002	4 x F 10x50mm	-	91/80	16	386	51
	520 32 0003			101/80	\sim		
	520 32 0004			121/80			
	520 32 0005			141/80			
	BB00-0048-001			71/115	()°		
	BB00-0048-002			81/115			
PFTR	BB00-0048-003	2 x F 10x50mm	-	91/115	50	140	73
200 U	BB00-0048-004 BB00-0048-005			191/(15			
	BB00-0048-005 BB00-0048-006			121/115			
				141/115			
	BB00-0048-007		S	71/115			
	BB00-0048-008			81/115			
PFTR	BB00-0048-009	2 x F 10x50mm	C.	91/115	100	190	114
250 U	BB00-0048-010 BB00-0048-011			101/115			
	BB00-0048-011 BB00-0048-012	<		121/115			
	DD00-0040-012		V	141/115			
PFTR	BB00-0035-009	2 x F 12x129nem	_	140/140	122 bis 180	a	a
hv	BB00-0035-013	Z X T 12X12 HIHI		130/130	122 013 100	u	u

^{*} P = Teilgewinde; F = Vollgewinde

Tabelle A.2 Spezifikationen der Befestigungsteile aus Metall gemäß EN 14592

Befestigung	gstyp	10,	Größe (m	ım)	Material	Beschichtung
	(Durchmes ser	Länge	Gewindeläng e		
Dübel		10 mm			S235	Galvanische Verzinkung
Bolzen		10 mm			4,6	Galvanische Verzinkung
Nägel		4 mm	min. 40 mm	-	$f_{u,k} \geq 600 \ N/mm^2$	Galvanische Verzinkung
Schraut	en	6 mm	min. 80 mm	min. 48 mm	$f_{u,k} \geq 360\ N/mm^2$	Galvanische Verzinkung
Schraut	en	10 mm	min. 50 mm	min. 35 mm	$f_{u,k} \geq 360 \ N/mm^2$	Galvanische Verzinkung
Schraut	en	10 mm	min. 80 mm	min. 48 mm	$f_{u,k} \geq 360 \ N/mm^2$	Galvanische Verzinkung
Schraut	en	10 mm	min. 100 mm	min. 88 mm	$f_{u,k} \geq 360 \ N/mm^2$	Galvanische Verzinkung
Schraut	en	12 mm	min. 120 mm	min. 105 mm	$f_{u,k} \geq 360\ N/mm^2$	Galvanische Verzinkung

Die Tragfähigkeit der Metallbefestigungselemente wurde gemäß Eurocode 5 für seitliche Belastungen berechnet. Der Beitrag zur Tragfähigkeit aufgrund des Seilzugeffekts wurde gemäß Eurocode 5 berücksichtigt.

^{**} Die Position der Befestigungselemente ist immer auf maximale Entfernung vom Hirnholz des Pfostens zu bringen.

Anhang B Charakteristische Tragfähigkeit

Tabelle B.1 Charakteristische Tragfähigkeit für Pfostenträger in kN

	Pfostenträger	F ₁ (Sta	uchung)	F ₁ (Spa	nnung)	F_2	/F ₃	F ₄ /.	F ₅
Тур	Metallbefestigungs -elemente	Holz	Sta	ahl	Holz	Stahl	Holz	Stahl	Holz	Stahl
A001	4 x F 12x120 mm	100,0	100,0	87,8	18,7	8,5	12,0	3,0	12,0	3,0
Aooi		γM (T)	γΜ,ο	γ M ,1	γM (C)	γМ,о	γM (C)	γМ,о	γM (C)	γ λ 1,0
	2 x P 10x80 mm	26,3	32,5	-	9,2	2,0	ı	ı	- 1	-
A002	4 x P 6x80 mm	26,3	32,5	П	9,2	2,0	1	- /	-	-
		γM (T)	γM,o	-	γM (C)	γМ,о	ı		1	-
A003	2 x D Ø10 oder 2 x Bo M10	100,7	-	87,8	25,1	7,3	13,1	0,9	2,5	1,7
		γM (T)	-	γM,1	γM (C)	γМ,о	γM (T)	γM,o	γM (C)	γM,o
	1 x D Ø10	91,5	91,5	87,8	6,4	7,3	-	-	5,1	0,9
A004	1 x Bo M10	91,5	91,5	87,8	7,6	7,3	-	-	6,4	0,9
		γM (T)	γM,o	γM,1	γM (J)	γM,o	-	-	γM (C)	γM,o
H001	4 x F 12x120 mm	55,9	55,9	57,9	18,7	6,1	12,0	0,8	6,0	1,3
11001		γM (T)	γM,o	γM,1	γM (C)	γM,o	γM (C)	γM,o	γM (C)	γM,o
H002	4 x N 4x40mm	32,6	30,6		5,5	0,9	-	-	-	-
11002		γM (T)	$\gamma N, O$	_	γM (C)	γM,o	-	-	-	-
	4 x F 12x120 mm	44,8	44,8	57,9	18,7	6,1	12,0	0,8	6,0	1,3
H003	1 x D Ø10	44,8	44,8	57,9	6,4	6,1	5,1	0,5	-	-
1003	1 x Bo M10	44,8	44,8	57,9	7,6	6,1	6,4	0,5	-	-
	\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	γM (T)	γM,o	γ M ,1	γM (C)	γM,o	γM (C)	γM,o	-	-
H004	2 x D Ø 10 ode 2 x Bo M10	61,6	61,6	57,9	25,1	6,1	2,5	0,7	13,1	0,9
	4	γM (T)	γM,1	γ M ,1	γM (C)	γМ,о	γM (T)	γM,o	γM (T)	γM,o
H100	4 x F 12x120 mm	55,9	55,9	57,3	18,7	6,1	12,0	0,8	12,0	1,3
		γM (T)	γM,o	γM,1	γM (C)	γМ,о	γM (C)	γМ,о	γM (C)	γМ,о
BRN	4 x F 10x100 mm	84,5	-	64,2	14,8	10,0	9,5	1,7	9,5	1,7
M20		γM (T)	-	γM,1	γM (C)	γM,o	γM (C)	γM,o	γM (C)	γМ,о

 $[\]gamma M \ (T) = Teilsicherheitsbeiwert für Massivholz gemäß EN 1995-1-1 und nationalem Anhang$

 $[\]gamma M$ (C) = Teilsicherheitsbeiwert für Verbindungen gemäß EN 1995-1-1 und nationalem Anhang

 $[\]gamma$ M,0; γ M,1 = Teilsicherheitsbeiwerte gemäß EN 1993-1-1 und nationalem Anhang

Seite 11 von 64 der Europäischen Technischen Bewertung Nr. ETA-13/0026, ausgestellt am 23.08.2018 Fortsetzung von Tabelle B.1 Charakteristische Tragfähigkeiten für Pfostenträger in kN

Pfostent	räger	F ₁ (Stauc	chung)	F ₁ (Spa	annung)	F_2	/F ₃	F ₄ /	/F ₅
Тур	Größe	Holz	Stahl	Holz	Stahl	Holz	Stahl	Holz	Stahl
	71	7,56	37,5	7,56	7,03	7,61	6,77	7,61	6,77
	81	7,56	37,5	7,56	8,81	10,1	10,3	10,1	10,3
	91	7,56	37,5	7,56	13,3	13,0	10,3	13,0	10.3
	101	7,56	37,5	7,56	13,3	15,5	10,3	15,5	10,3
2,3 mm	121	7,56	37,5	7,56	13,3	15,5	10,3	15.5	10,3
	141	7,56	37,5	7,56	13,3	15,5	10,3	15,5	10,3
	161	7,56	37,5	7,56	13,3	15,5	10,3	15,5	10,3
	201	7,56	37,5	7,56	13,3	18,7	12,5	18,7	12,5
		γM (C)	γM,2	γM (C)	γМ,о	γM (C)	γМ,о	γM (T)	γM,o
	101	7,64	30,0	7,64	8,53	12.4	8,28	12,4	8,28
	121	7,64	30,0	7,64	8,53)2,4	8,28	12,4	8,28
	141	7,64	30,0	7,64	8,53	12,4	8,28	12,4	8,28
2,0 11111	161	7,64	30,0	7,64	8,53	12,4	8,28	12,4	8,28
	201	7,64	30,0	7,64	8,53	15,0	6,63	15,0	6,63
		γM (C)	γM,2	γM (C)	γМ,о	γM (C)	γM,o	γM (T)	γM,o
	Ø 80	7,56	37,5	7,56	4,54	7,59	3,20	7,59	3,20
	Ø 100	7,56	37,5	7,56	6,40	12,3	5,64	12,3	5,64
ASH r	Ø 120	7,56	37,5	7,56	5,26	18,1	5,56	18,1	5,56
	Ø 140	7,56	37/5	7,56	6,29	24,9	7,78	24,9	7,78
		γM (C)	γM,2	γM (C)	γМ,о	γM (T)	γM,o	γM (T)	γM,o
	85	15,1	38,9	15,1	12,4	5,04	4,23	5,04	4,23
ASH g	105	22,8	59,0	22,8	10,0	10,1	4,74	10,1	4,74
	10,	γM (C)	γM,2	γM (C)	γМ,о	γM (C)	γM,o	γM (C)	γM,o
	101	21,0	32,2	7,56	5,97	10,8	3,32	6,74	3,89
	121	29,4	45,0	7,56	6,93	10,8	4,61	7,01	3,73
ASH I	141	37,8	57,9	7,56	3,85	10,8	2,98	7,31	4,74
	161	50,4	77,2	7,32	18,6	17,3	16,4	11,3	8,69
3	201	63,0	96,5	7,32	18,6	17,3	20,5	11,7	9,85
1		γM (T)	γM,o	γM (C)	γM,o	γM (T)	γM,o	γM (T)	γM,o

 $[\]gamma$ M (T) = Teilsicherheitsbeiwert für Massivholz gemäß EN 1995-1-1 und nationalem Anhang

 $[\]gamma M$ (C) = M (C) = Teilsicherheitsbeiwert für Verbindungen gemäß EN 1995-1-1 und nationalem Anhang

 $[\]gamma$ M,0; γ M,1; γ M,2 = Teilsicherheitsbeiwert gemäß EN 1993-1-1 und nationalem Anhang

Seite 12 von 64 der Europäischen Technischen Bewertung Nr. ETA-13/0026, ausgestellt am 23.08.2018 Fortsetzung von Tabelle B.1 Charakteristische Tragfähigkeiten für Pfostenträger in kN

Pfostent	räger	F ₁ (Stauc	chung)	F ₁ (Spa	annung)	F_2	/F ₃	F ₄ /	F ₅
Тур	Größe	Holz	Stahl	Holz	Stahl	Holz	Stahl	Holz	Stahl
	71	7,76	13,3	7,36	7,99	5,41	2,96	3,38	3,26
	81	7,76	13,3	7,36	6,74	5,41	2,71	3,38	3,26
PFTR S	91	7,76	13,3	7,36	5,83	5,41	2,35	3,38	3,26
ITTICS	101	7,76	13,3	7,36	5,13	5,41	2,07	3,38	3,26
	121	7,76	13,3	7,36	4,15	5,41	1,67	3,38	3,26
	141	7,76	13,3	7,36	3,48	5,41	1,40	3,38	3,26
		γM (C)	γM,o	γM (C)	γM,o	γM (C)	γΜ,α	M (T)	γM,o
	71	14,6	51,4	7,32	82,9	4,88	632	3,55	7,10
	81	14,6	51,4	7,32	82,9	4,88	6,32	3,55	7,10
PFTR a	91	14,6	51,4	7,32	82,9	4,88	6,32	3,55	7,10
	101	14,6	51,4	7,32	82,9	4,88	6,32	3,55	7,10
	121	14,6	51,4	7,32	82,9	4,88	6,32	3,55	7,10
	141	14,6	51,4	7,32	82,9	4,88	6,32	3,55	7,10
		γM (C)	γM,1	γM (C)	γM,2	γM (C)	γM,o	γM (T)	γM,o
	71	45,9	45,9	7,32	5,59	4,88	2,85	4,70	6,33
	81	45,9	45,9	7,32	4,57	4,88	2,85	4,70	6,33
PFTR 200 U	91	45,9	45,9	7,32	3,86	4,88	2,85	4,70	6,33
	101	45,9	45,9	7,32	3,35	4,88	2,85	4,70	6,33
	121	45,9	45/9	7,32	2,64	4,88	2,85	4,70	6,33
	141	45,9	45,9	7,32	2,18	4,88	2,85	4,70	6,33
		γM (\(\))	γM,o	γM (C)	γM,o	γM (C)	γM,o	γM (C)	γM,o
	71	45,9	45,9	7,32	5,59	4,88	2,18	4,56	4,04
	81	45,9	45,9	7,32	4,57	4,88	2,18	4,56	4,04
PFTR 250 U	91	45,9	45,9	7,32	3,86	4,88	2,18	4,56	4,04
	101	45,9	45,9	7,32	3,35	4,88	2,18	4,56	4,04
XV	121	45,9	45,9	7,32	2,64	4,88	2,18	4,56	4,04
c\\	141	45,9	45,9	7,32	2,18	4,88	2,18	4,56	4,04
		γM (T)	γM,o	γM (C)	γM,o	γM (C)	γM,o	γM (C)	γМ,о
	80	53,5	53,5	18,7	21,1	12,0	0,92	12,0	0,92
PFTR hv	100	53,5	53,5	18,7	7,53	12,0	0,92	12,0	0,92
		үМ (Т	γM,o	γM (C)	γM,o	γM (C)	γM,o	γM (C)	γМ,о

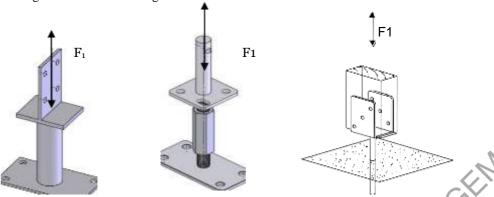
 $[\]gamma$ M (T) = Teilsicherheitsbeiwert für Massivholz gemäß EN 1995-1-1 und nationalem Anhang

γM (C): M (C) = Teilsicherheitsbeiwert für Verbindungen gemäß EN 1995-1-1 und nationalem Anhang

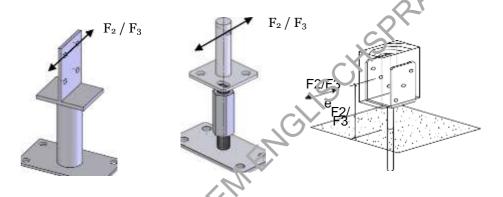
 $[\]gamma$ M,0; γ M,1; γ M,2 = Teilsicherheitsbeiwerte gemäß EN 1993-1-1 und nationalem Anhang

Definition der Kräfte, ihrer Richtungen und ihrer Exzentrizität

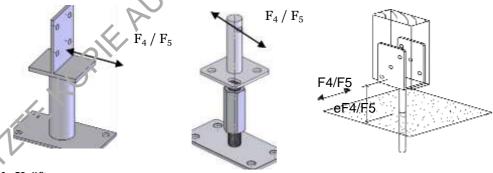
• Kraft F₁: Zug- oder Druckbelastung



 Kraft F₂ / F₃: horizontal, parallel zur Fußplatte des Pfostenträgers und rechtwinklig zu den Bolzen oder Dübeln



 Kraft F₄ / F₅: horizontale Last paraılel zur Fußplatte des Pfostenträgers und parallel zu den Bolzen oder Dübeln



Wirkende Kräfte

Axialkraft (Zug oder Druck), die entlang der zentralen Verbindungsachse wirkt

F₂ und F₃ Horizontalkräfte senkrecht zur Fußplatte des Pfostenträgers, die mit dem Hebelarm e_{F2/F3} über

dem Fundament wirken

F₄ und F₅ Horizontalkräfte parallel zur Fußplatte des Pfostenträgers, die mit dem Hebelarm e_{F4/F5} über

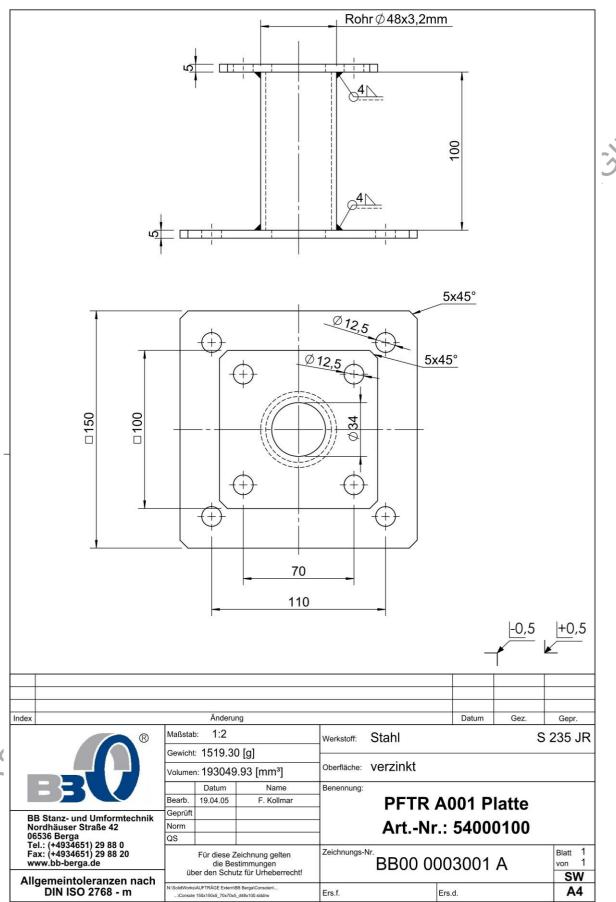
dem Fundament wirken

Vereinte Kräfte

Wenn die Kräfte F_1 und F_2/F_3 oder F_4/F_5 gleichzeitig wirken, ist folgende Ungleichheit zu erfüllen:

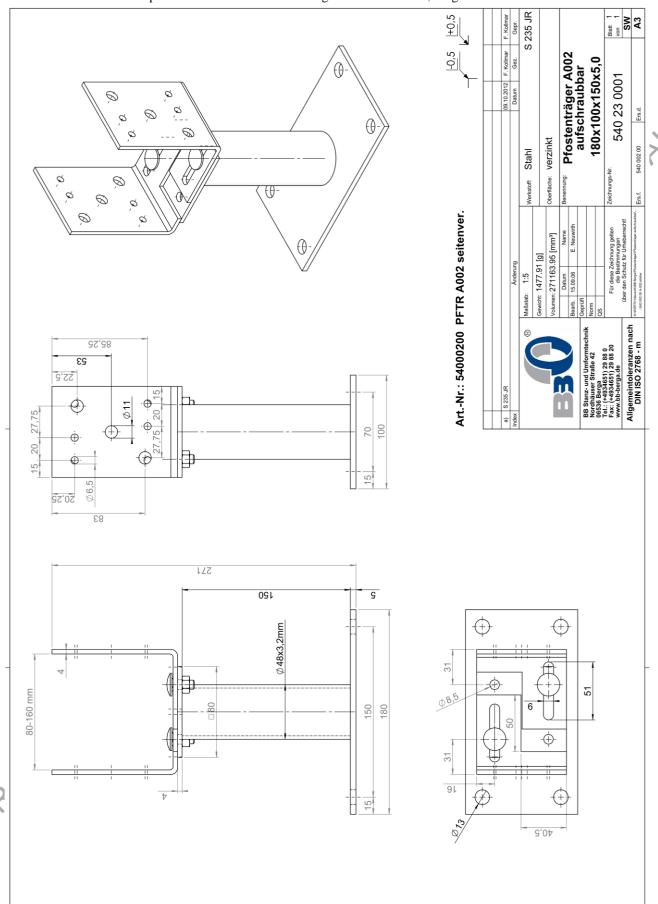
$$\sum\nolimits_{F_{i,Rd}}^{F_{i,Ed}} \leq 1$$

UBERSELLE, WORK AUS DEM ENGLISCHER RACHITERTIN ORDER TO THE REPORT OF THE PROPERTY OF THE PROP



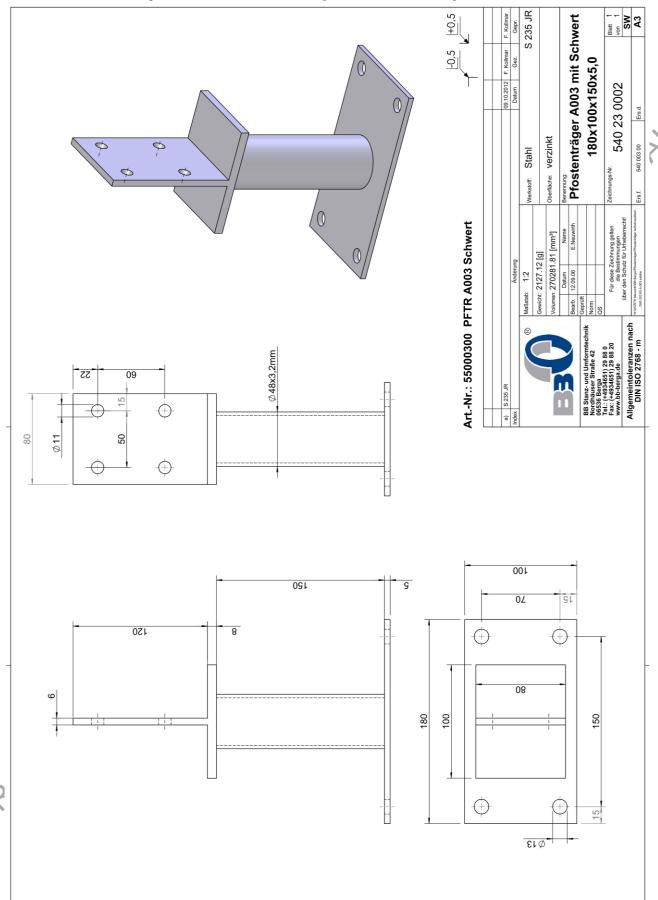
UBER

Seite 16 von 64 der Europäischen Technischen Bewertung Nr. ETA-13/0026, ausgestellt am 23.08.2018



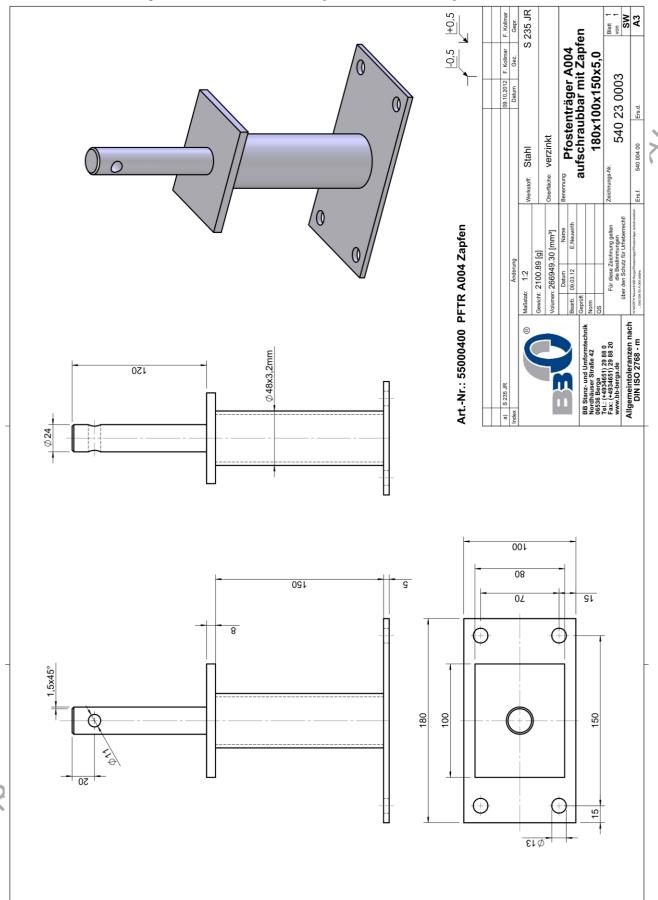
OBER

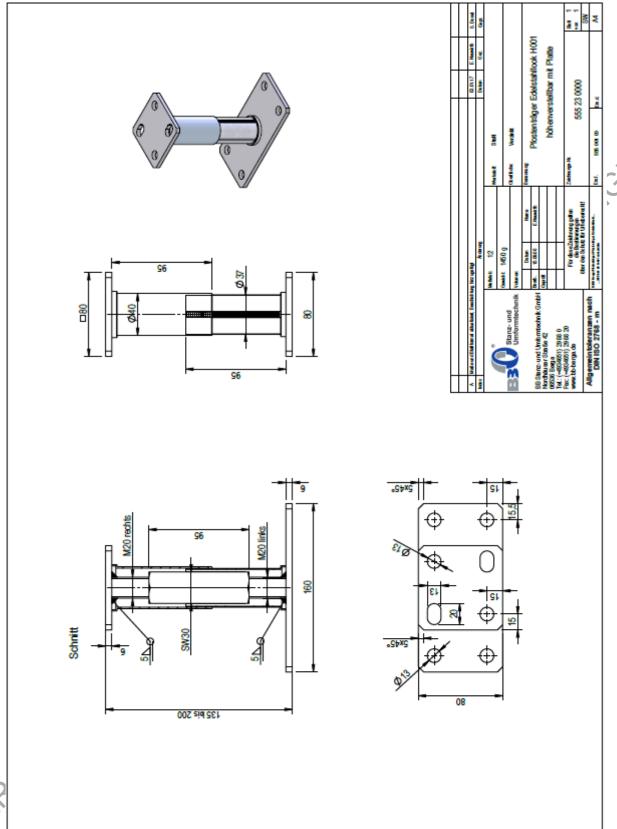
Seite 17 von 64 der Europäischen Technischen Bewertung Nr. ETA-13/0026, ausgestellt am 23.08.2018



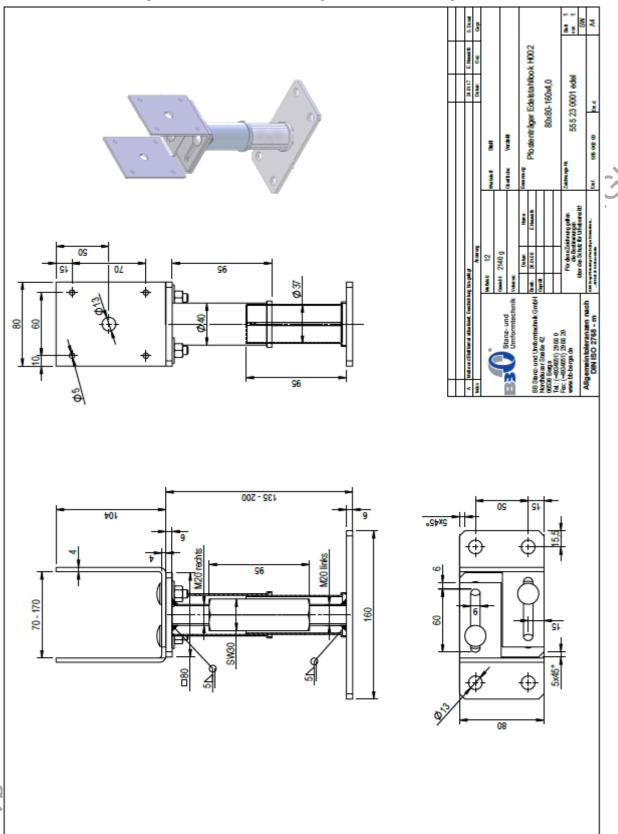
UBEN

Seite 18 von 64 der Europäischen Technischen Bewertung Nr. ETA-13/0026, ausgestellt am 23.08.2018

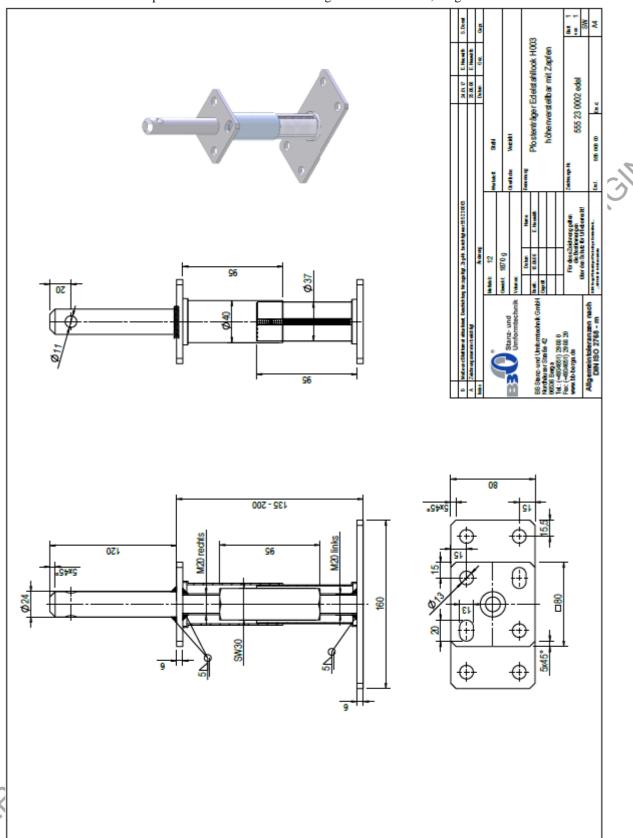




Seite 20 von 64 der Europäischen Technischen Bewertung Nr. ETA-13/0026, ausgestellt am 23.08.2018

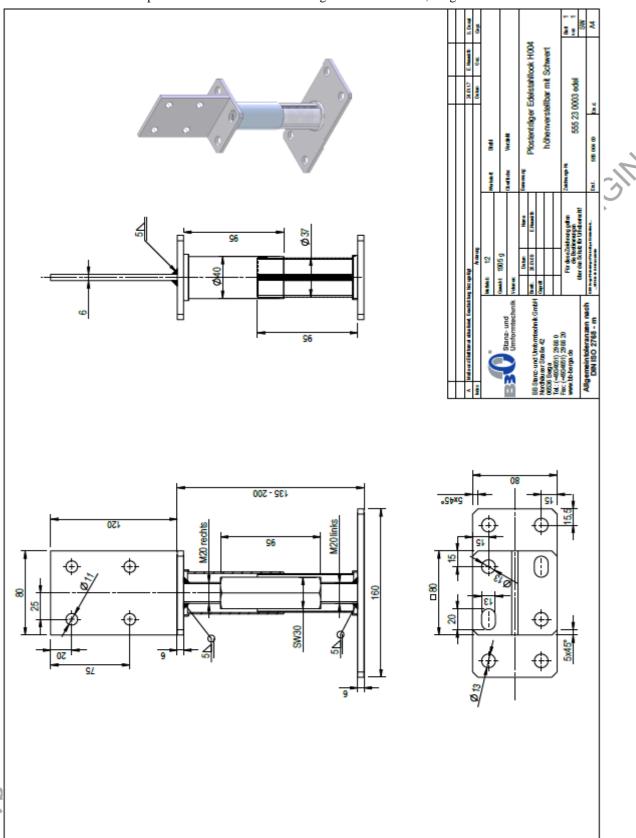


Seite 21 von 64 der Europäischen Technischen Bewertung Nr. ETA-13/0026, ausgestellt am 23.08.2018

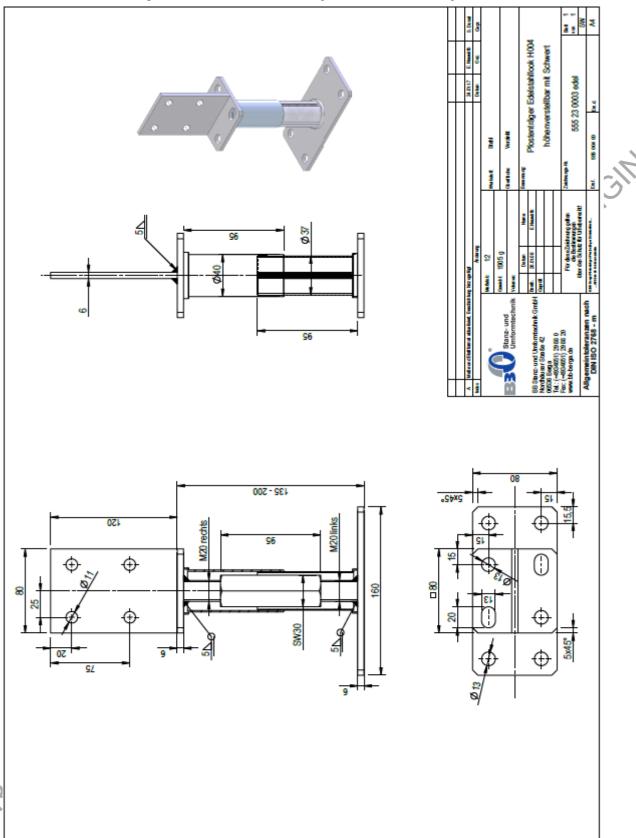


BE

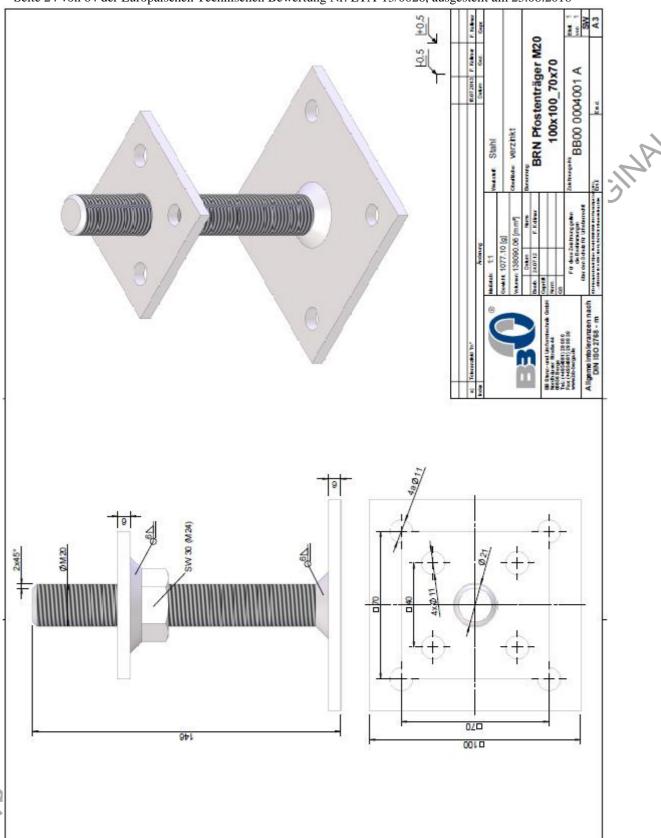
Seite 22 von 64 der Europäischen Technischen Bewertung Nr. ETA-13/0026, ausgestellt am 23.08.2018



Seite 23 von 64 der Europäischen Technischen Bewertung Nr. ETA-13/0026, ausgestellt am 23.08.2018

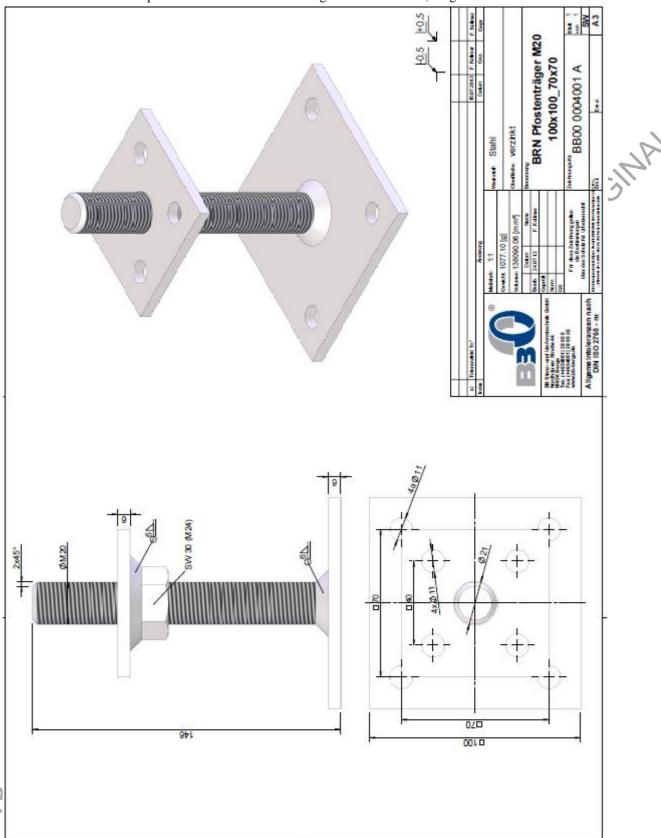


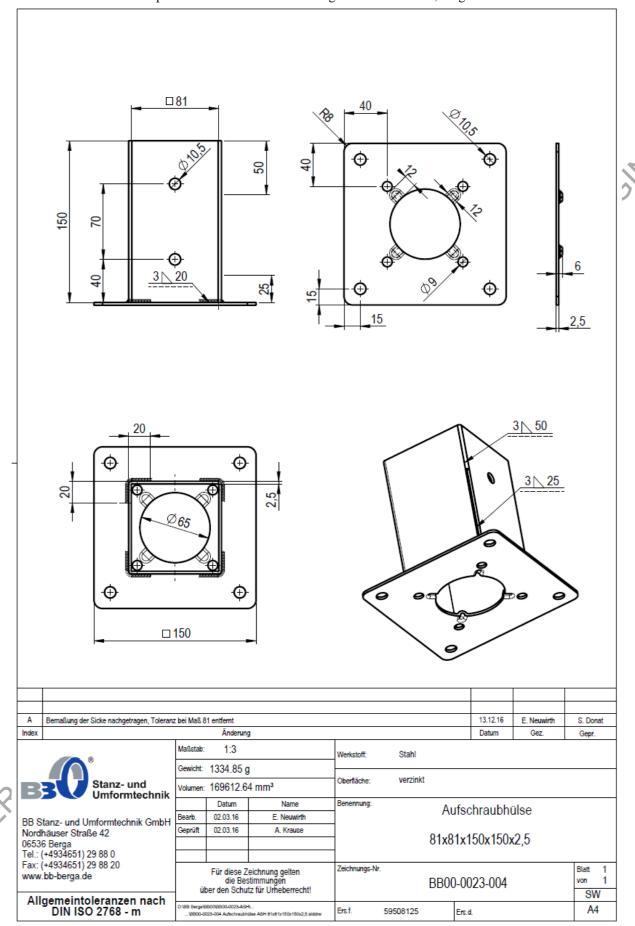
Seite 24 von 64 der Europäischen Technischen Bewertung Nr. ETA-13/0026, ausgestellt am 23.08.2018

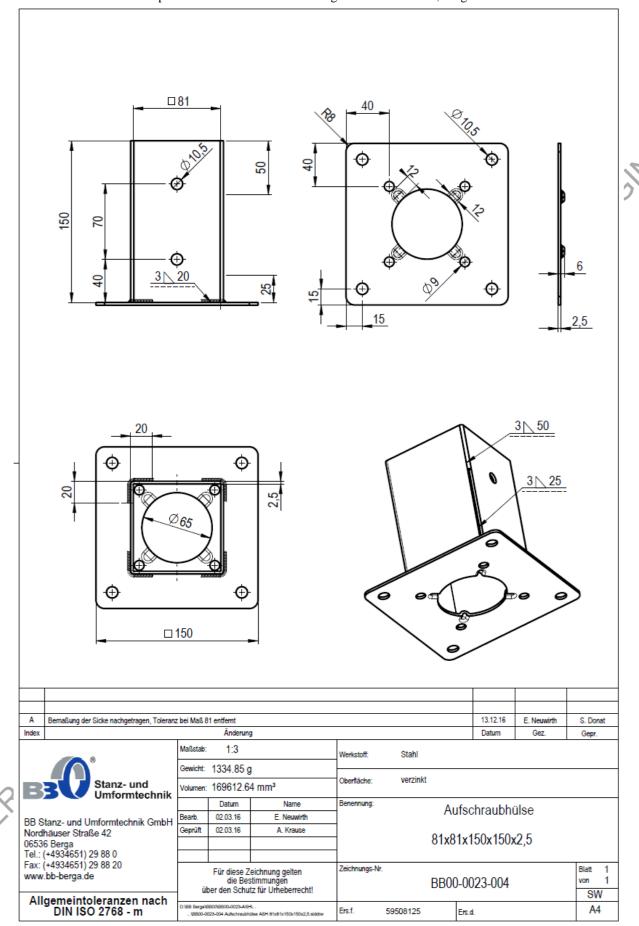


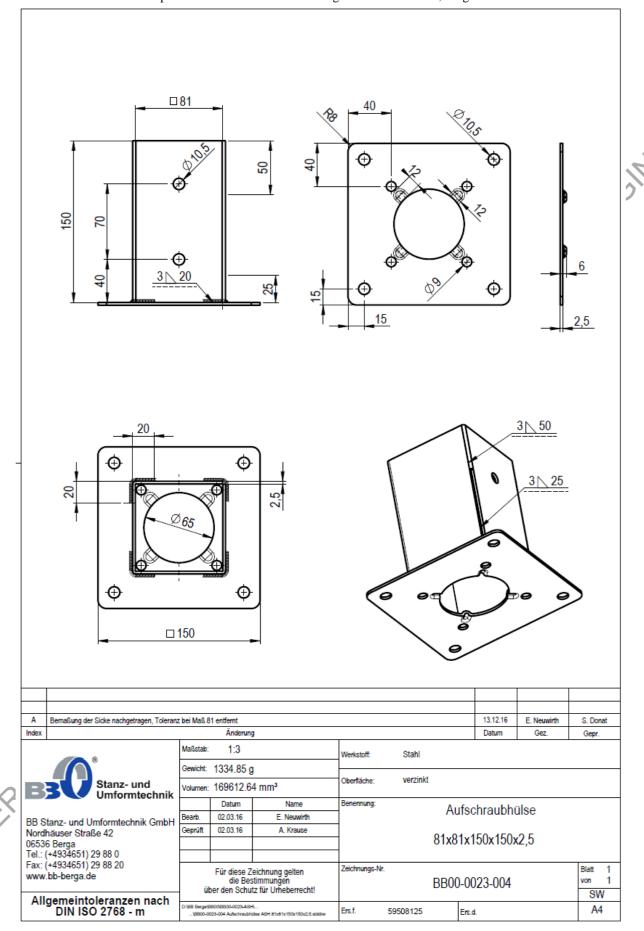
BE

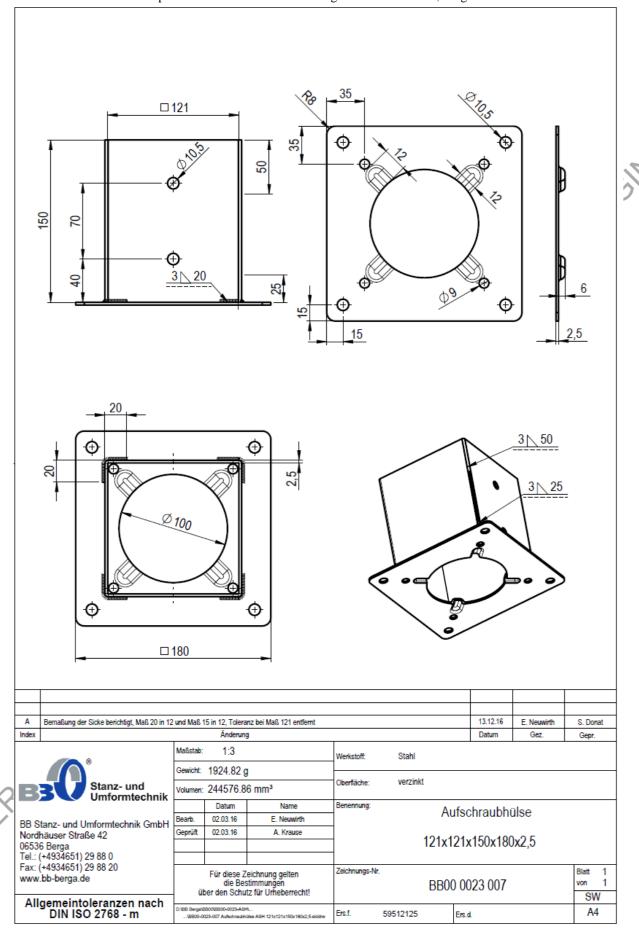
Seite 25 von 64 der Europäischen Technischen Bewertung Nr. ETA-13/0026, ausgestellt am 23.08.2018

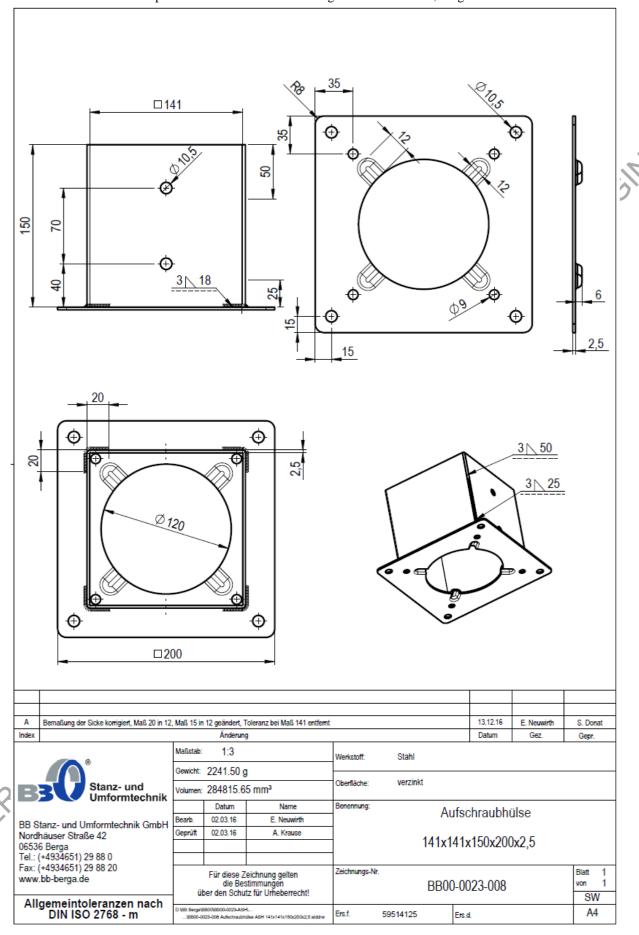


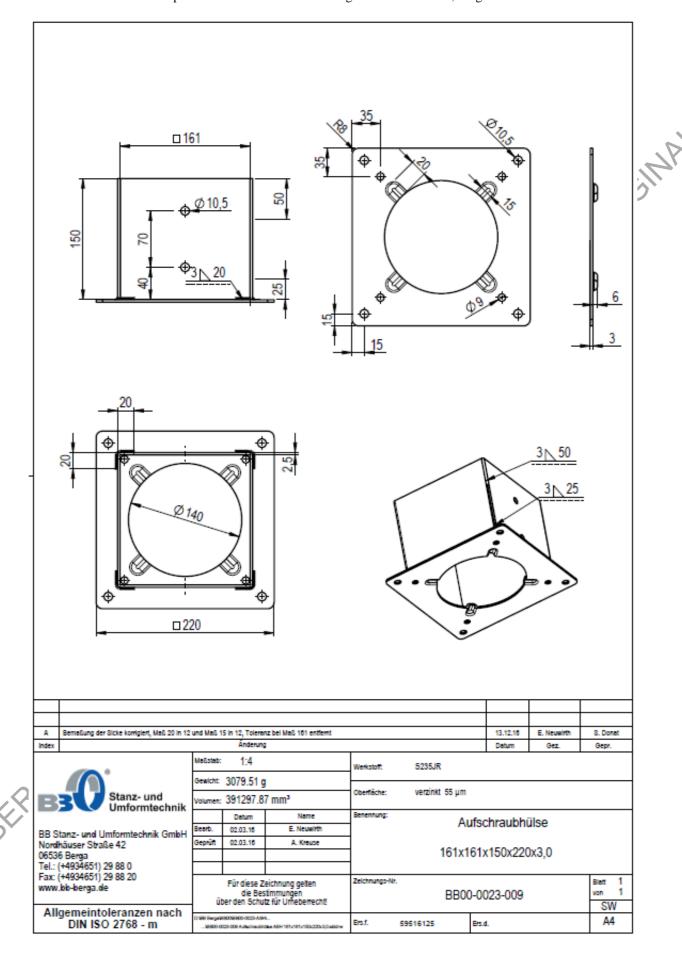


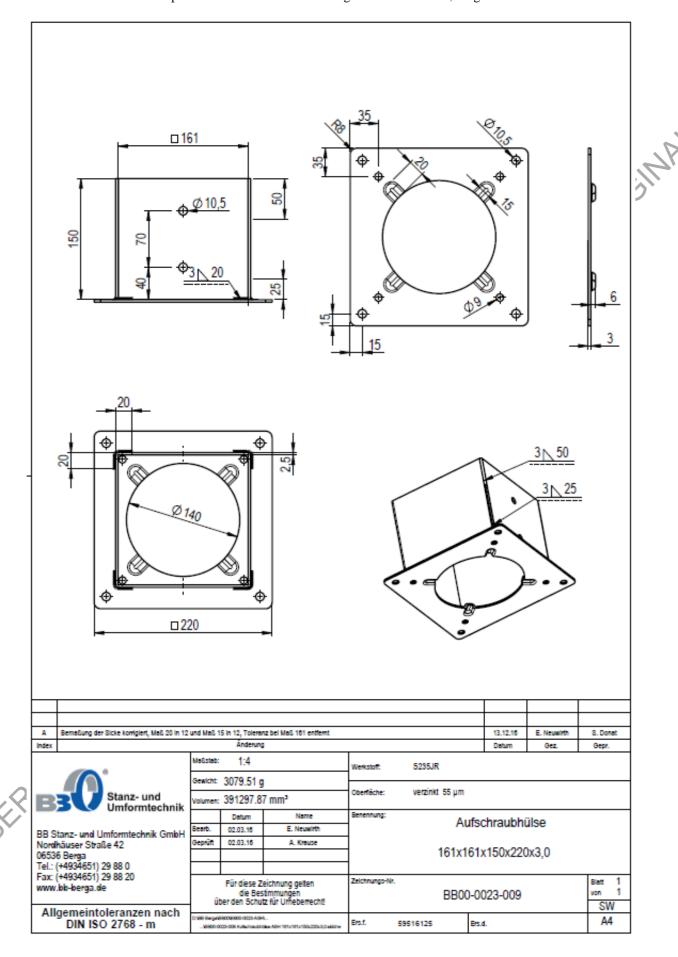


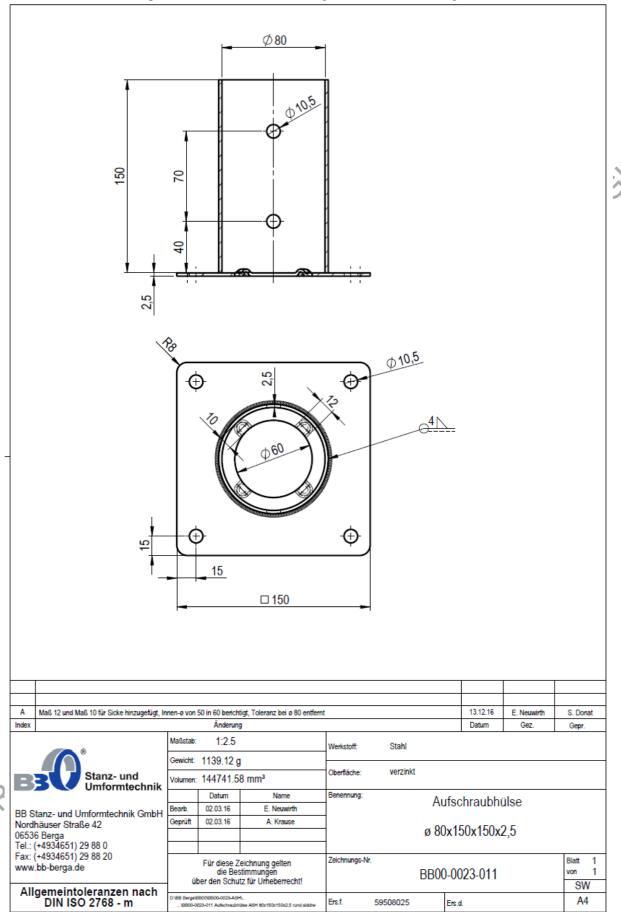




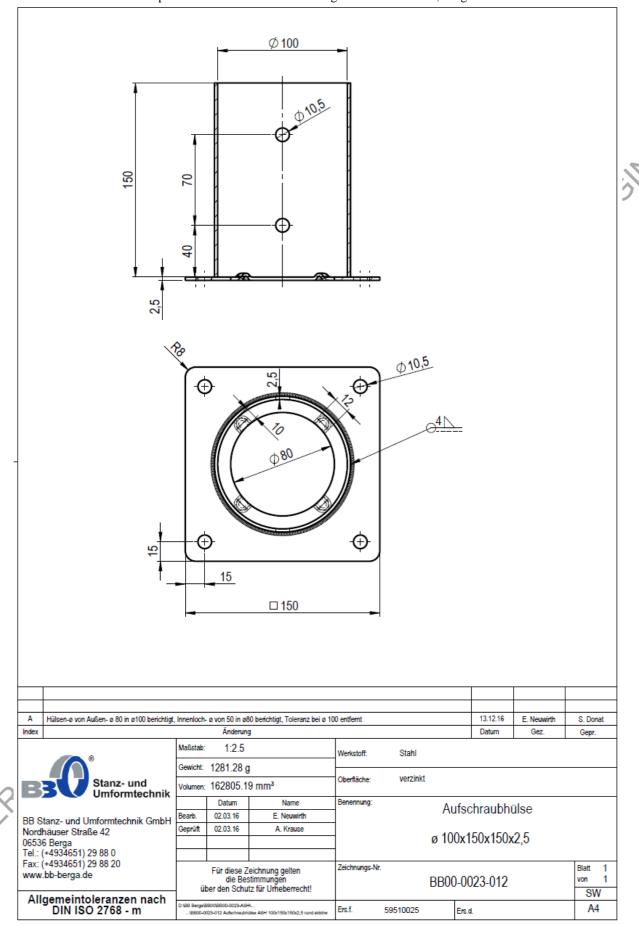


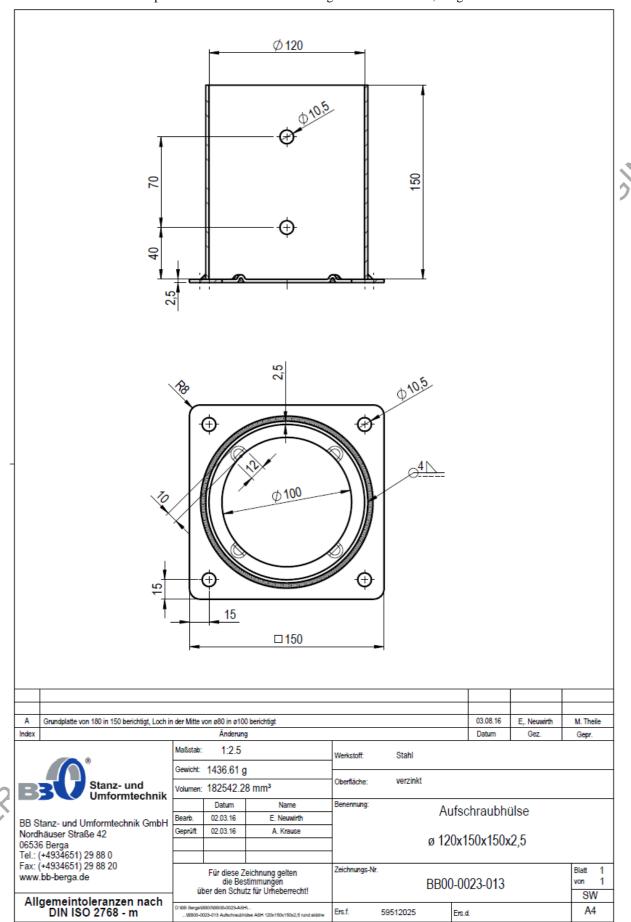


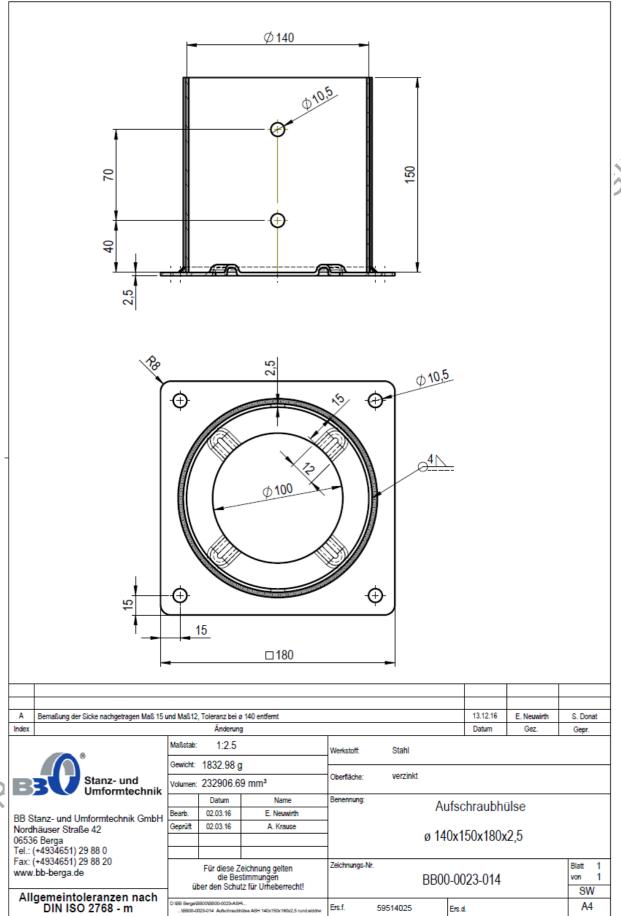




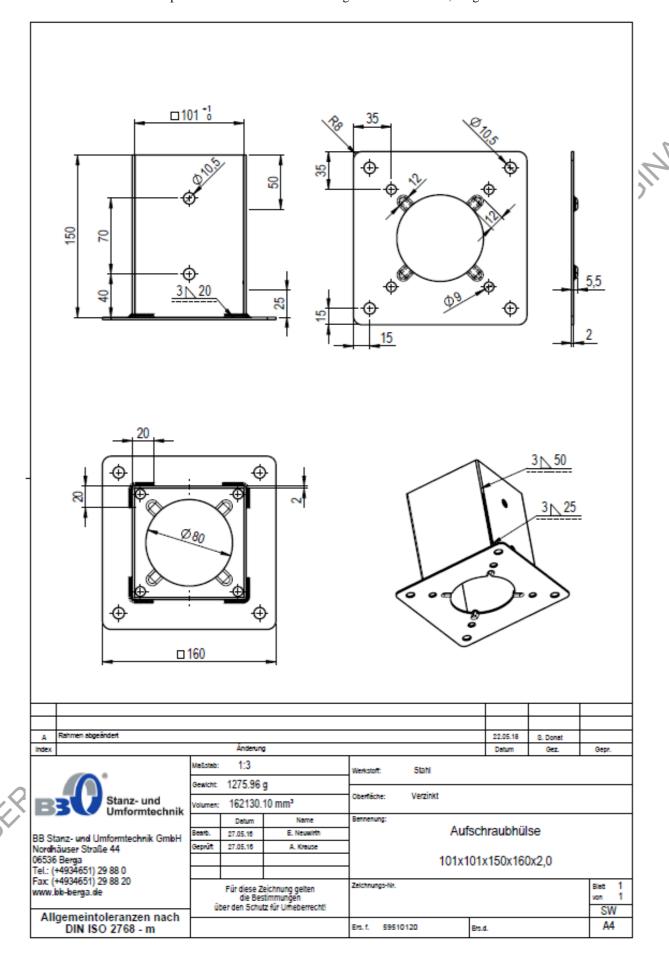
Ers.d.

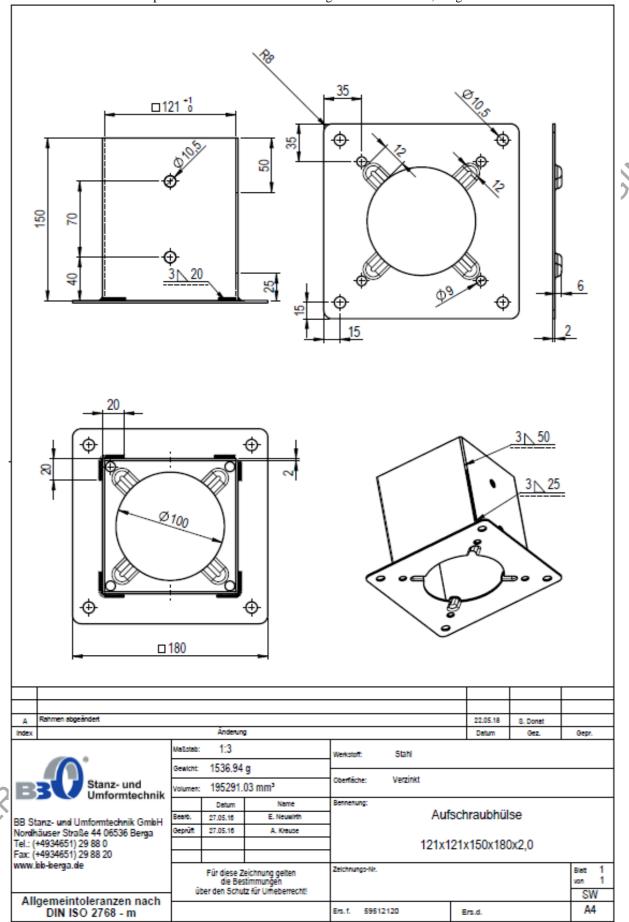


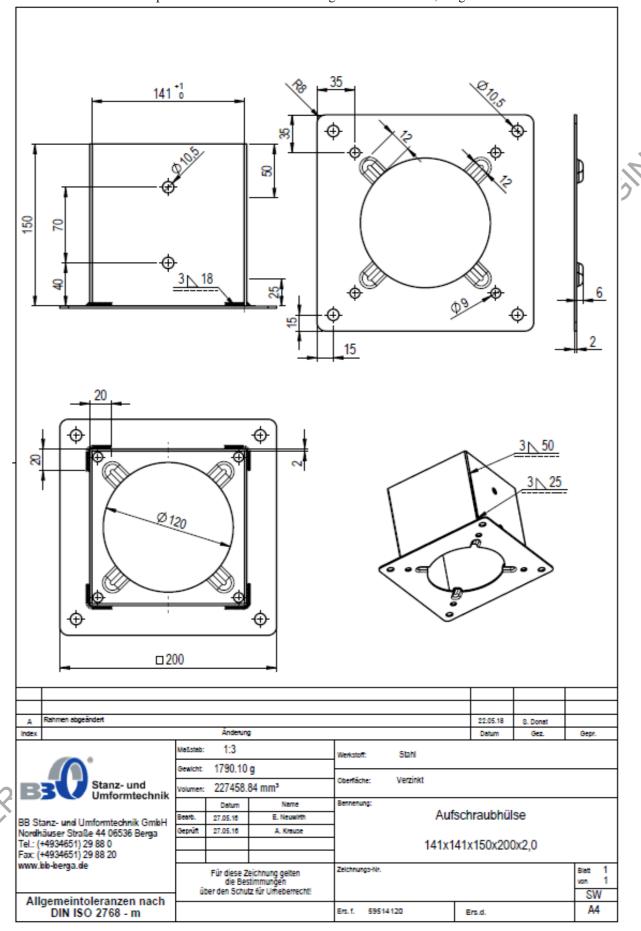


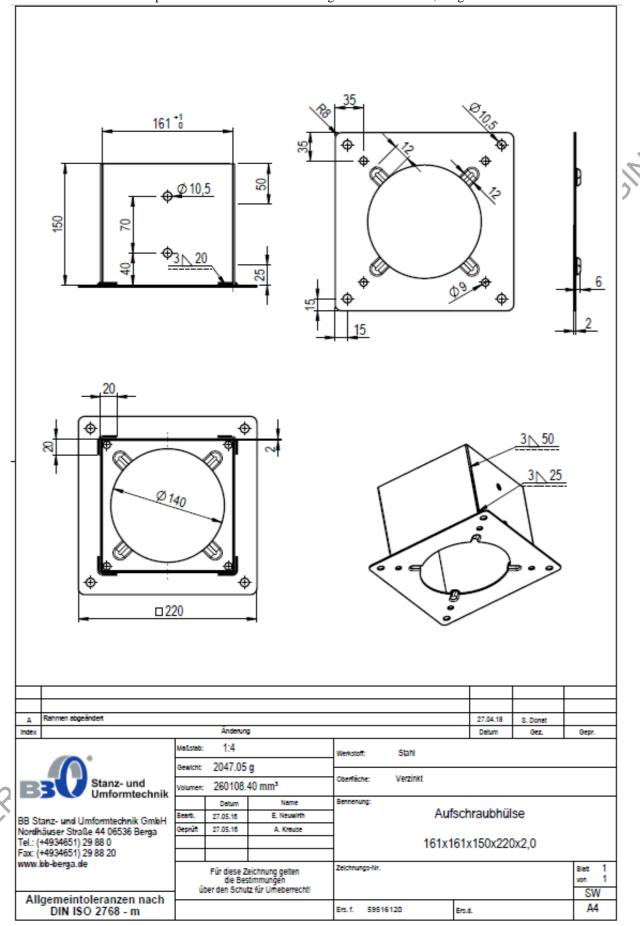


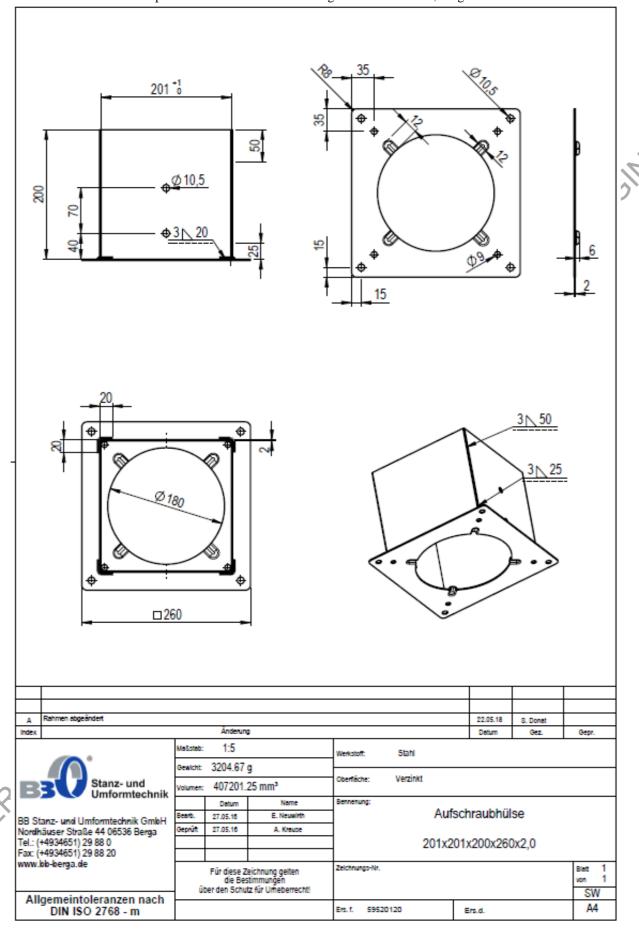
UBE



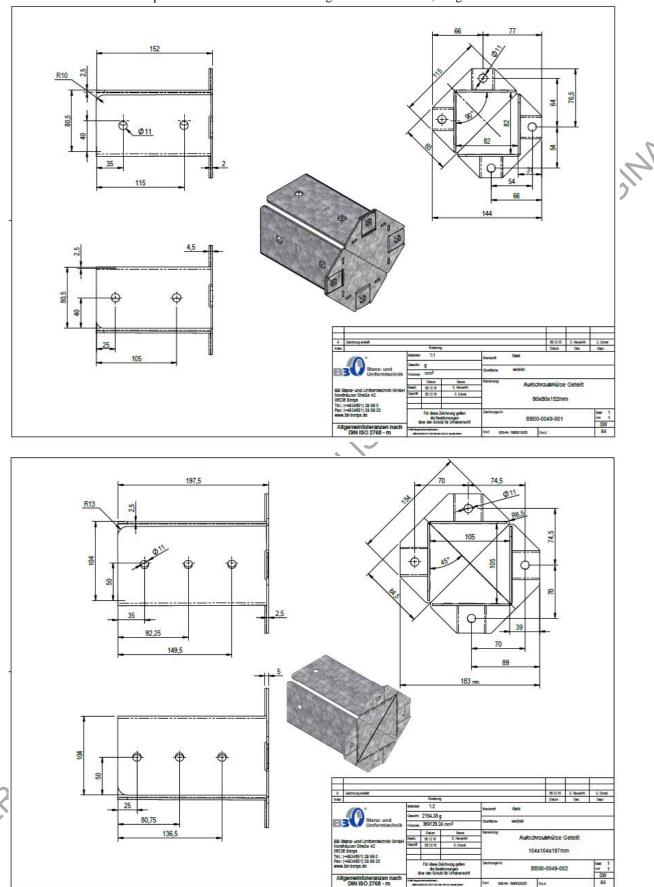


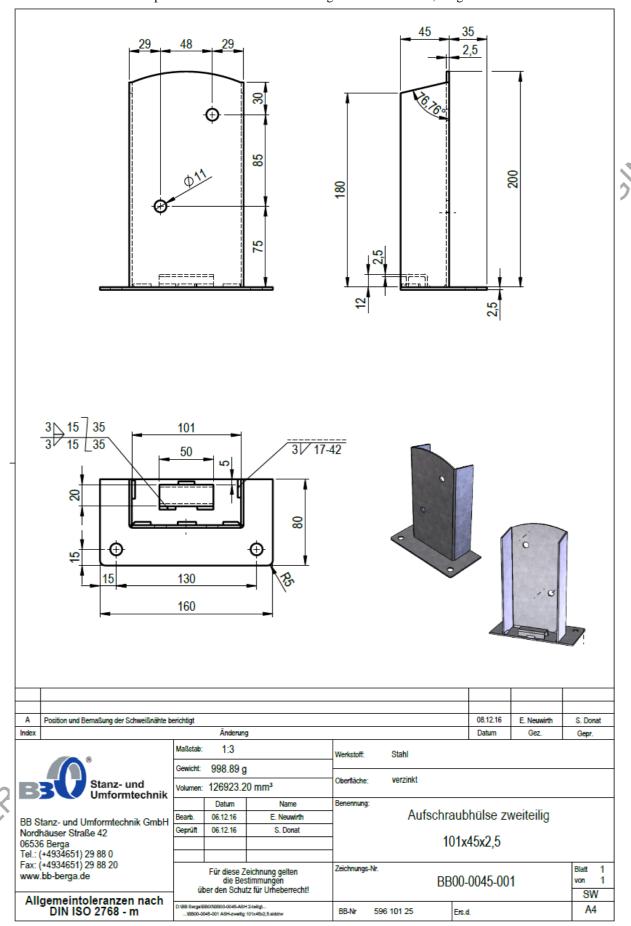


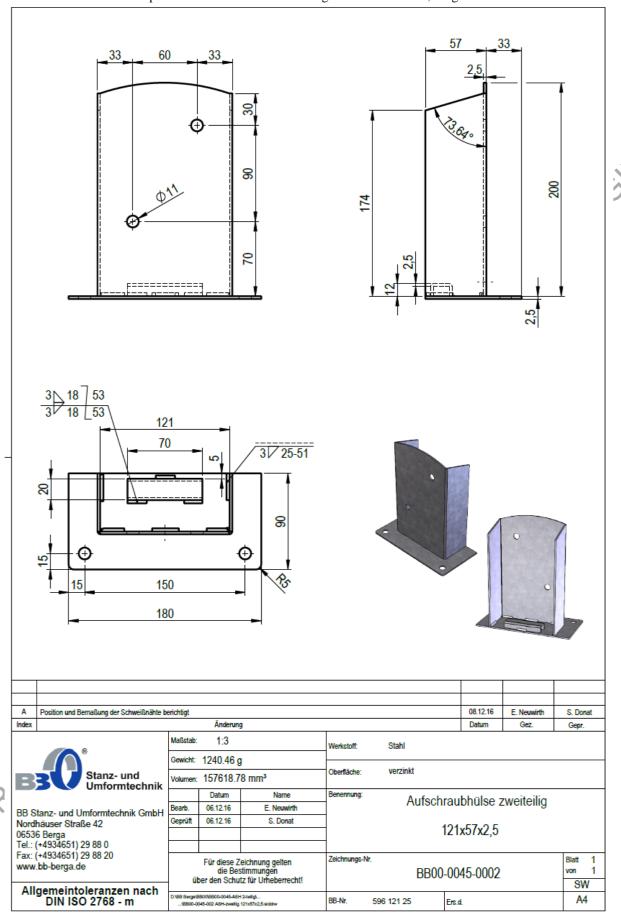


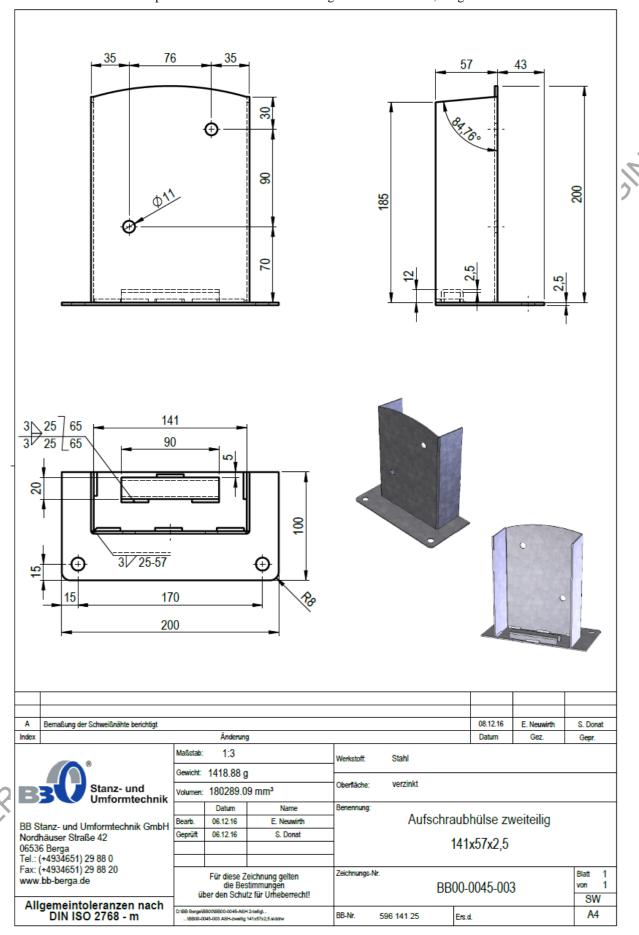


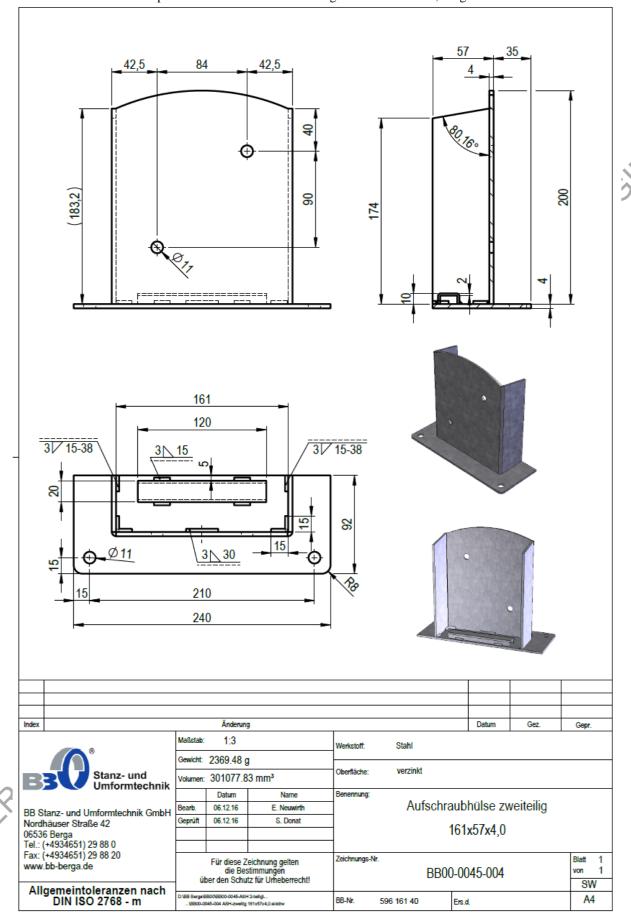
Seite 42 von 64 der Europäischen Technischen Bewertung Nr. ETA-13/0026, ausgestellt am 23.08.2018

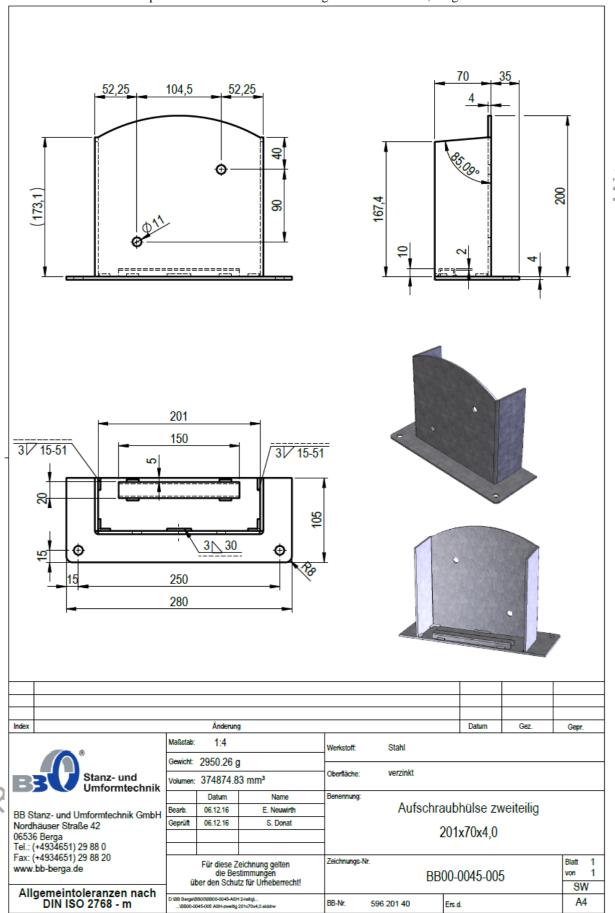


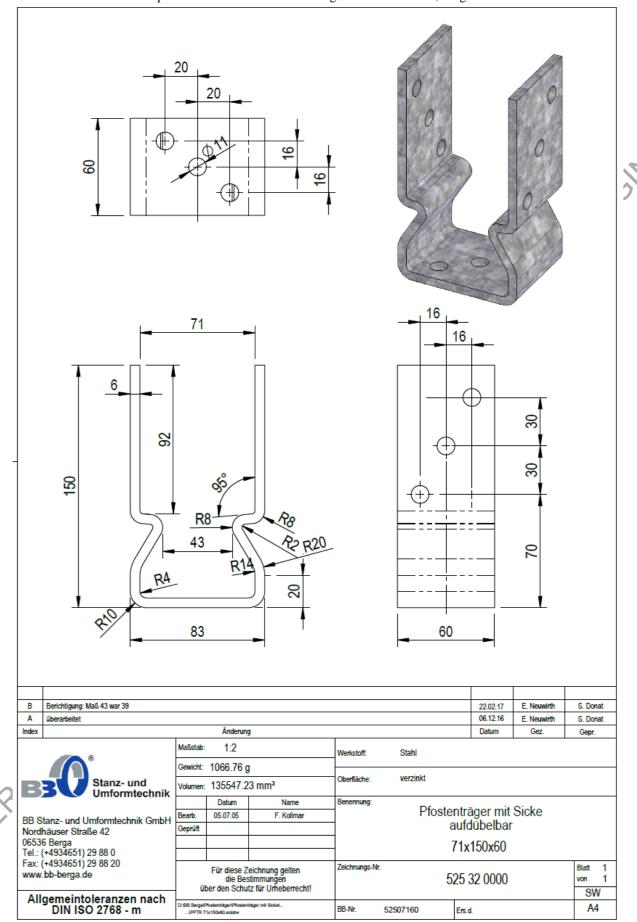


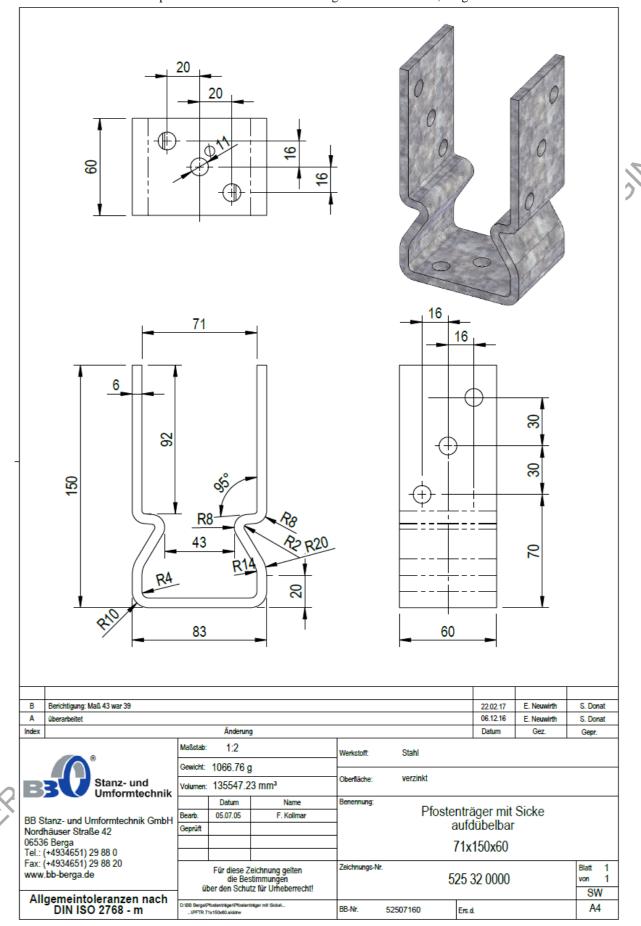


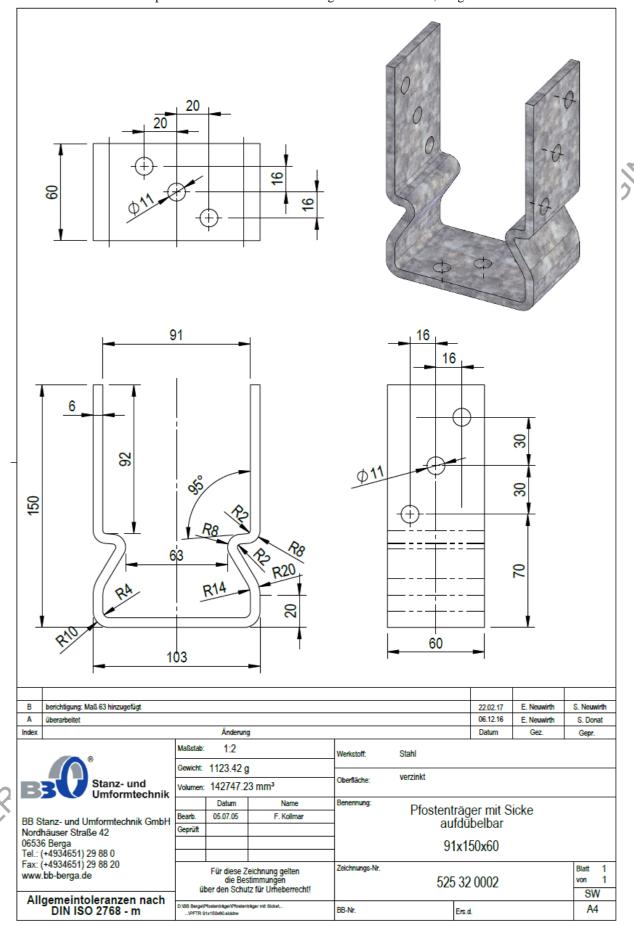


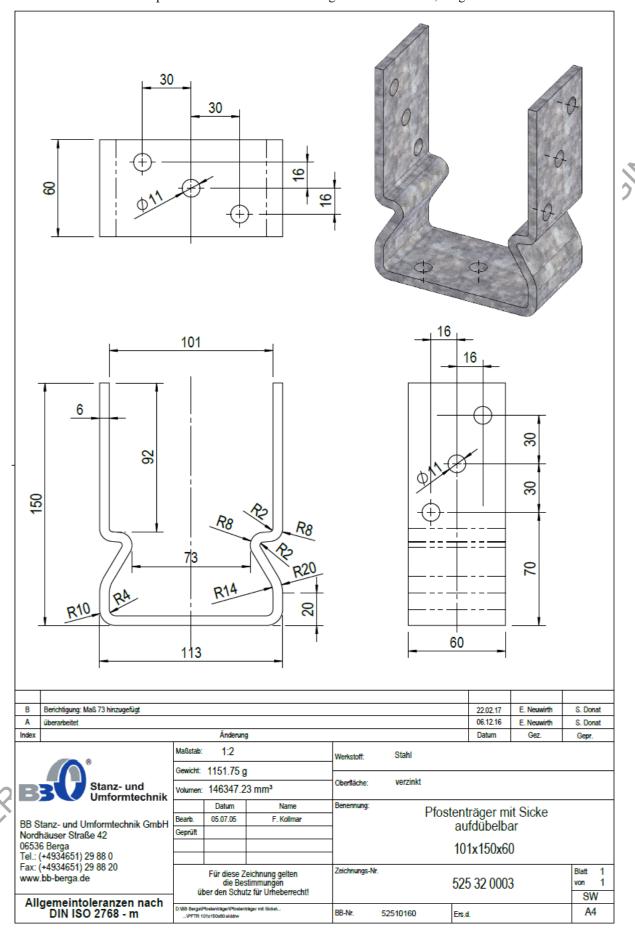


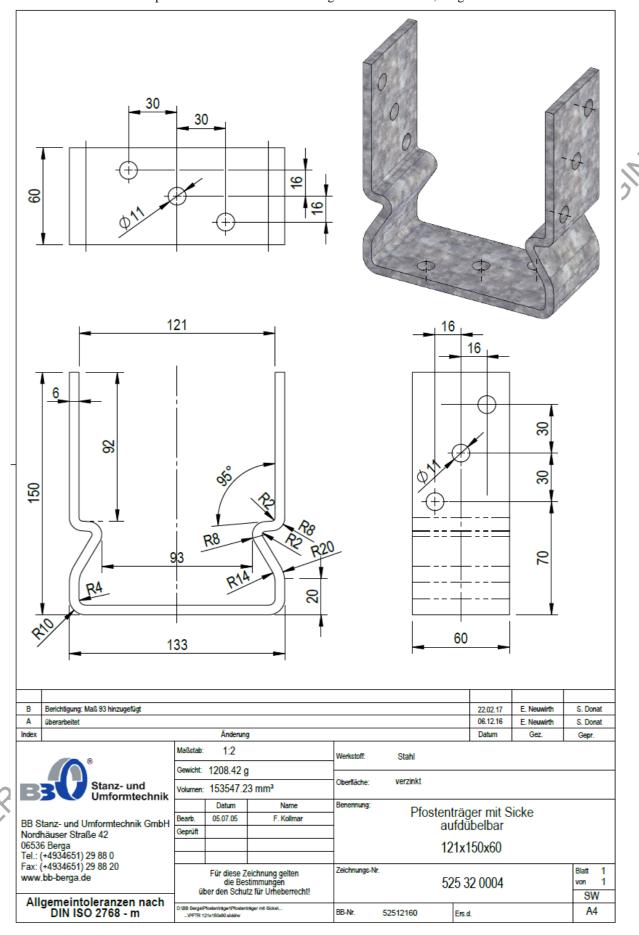


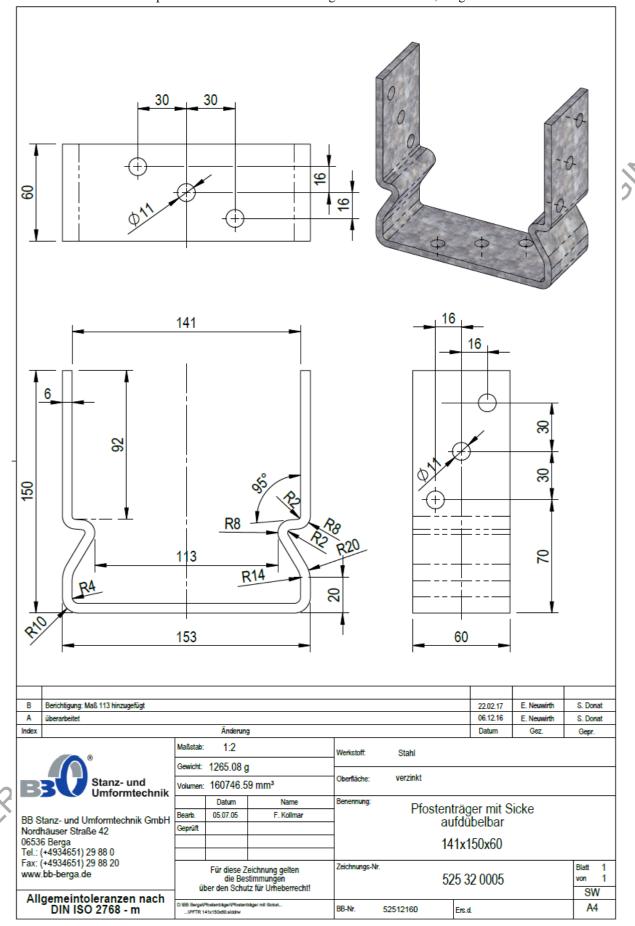


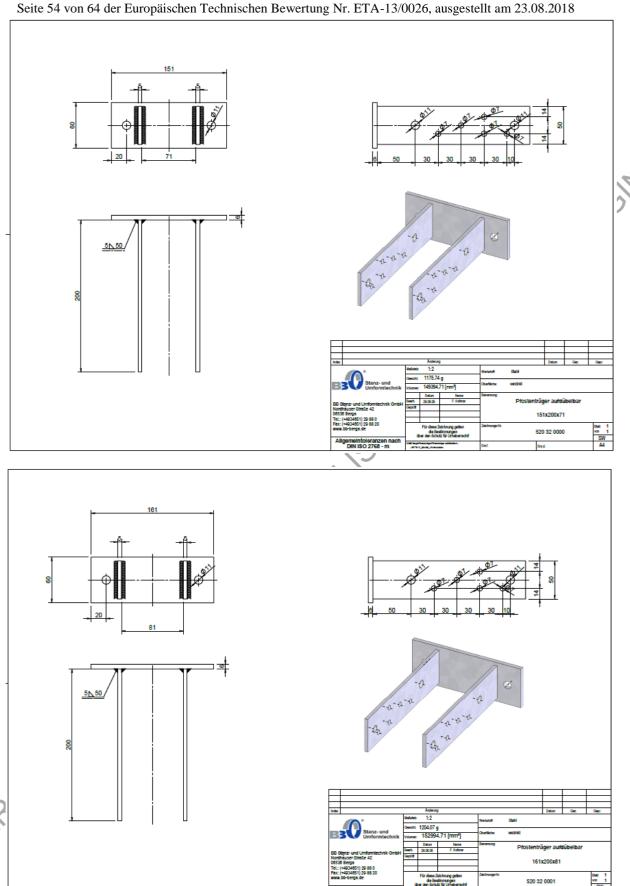




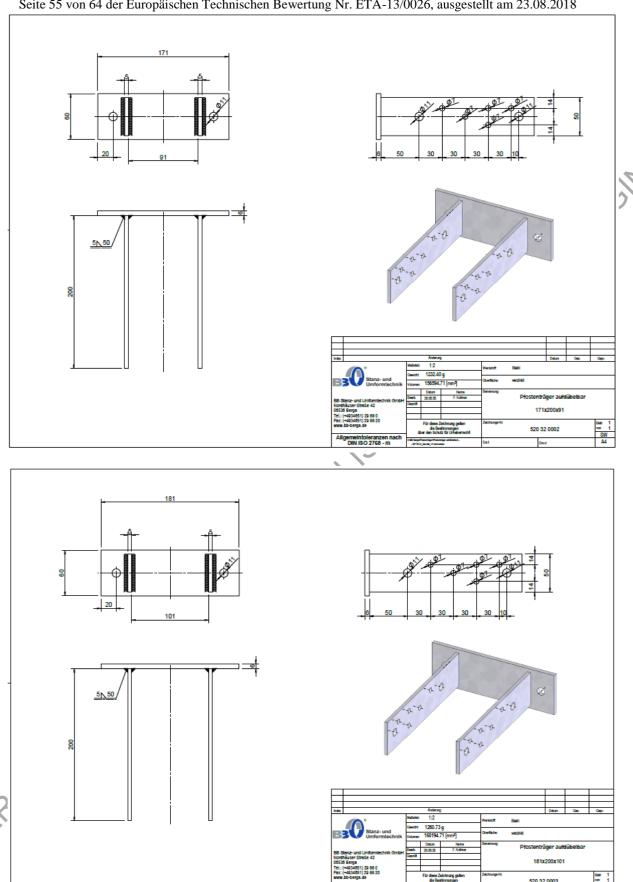




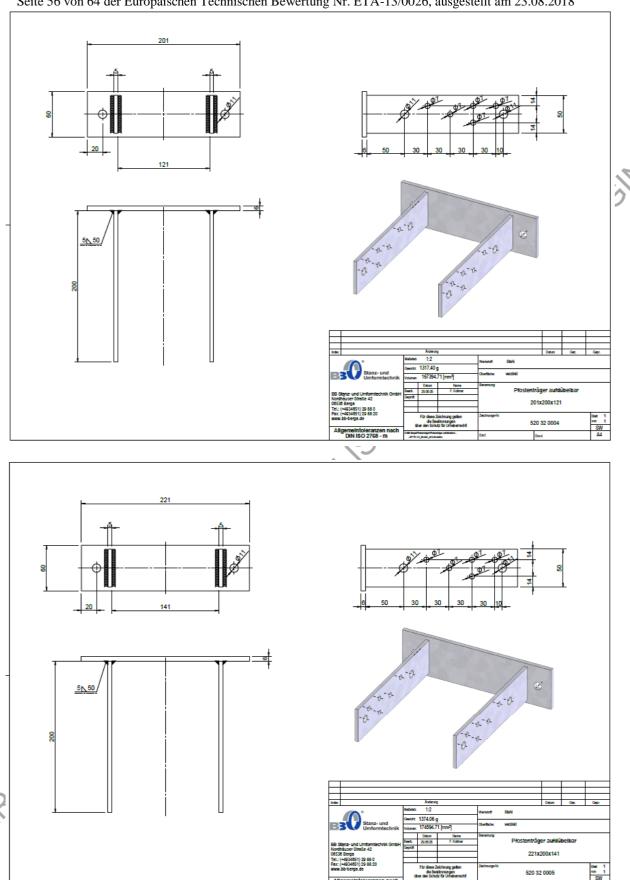




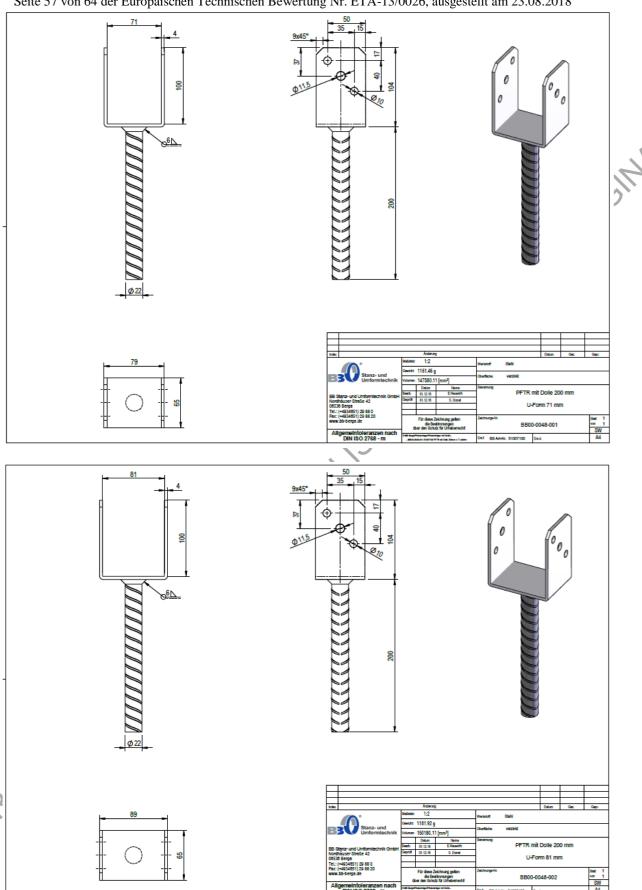
Seite 55 von 64 der Europäischen Technischen Bewertung Nr. ETA-13/0026, ausgestellt am 23.08.2018



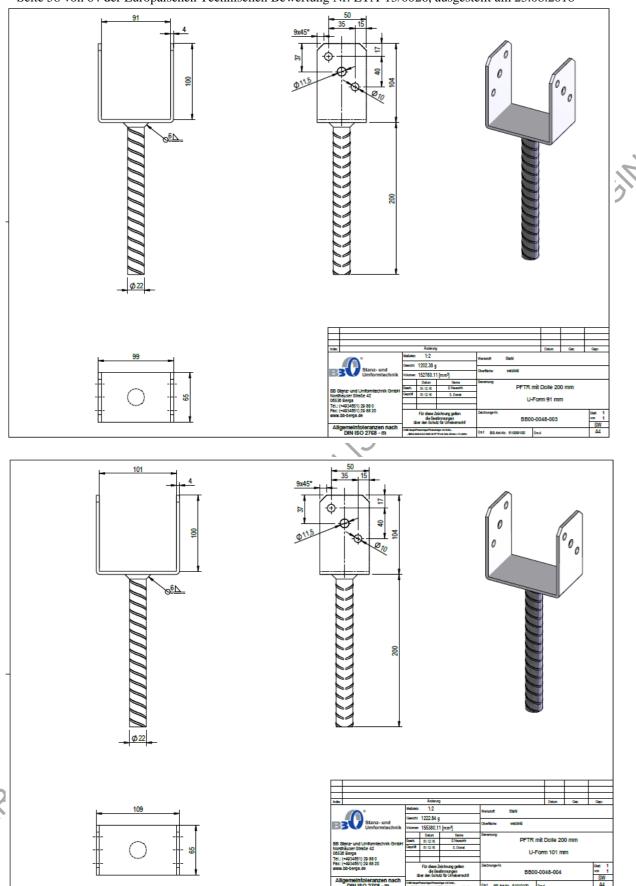
Seite 56 von 64 der Europäischen Technischen Bewertung Nr. ETA-13/0026, ausgestellt am 23.08.2018



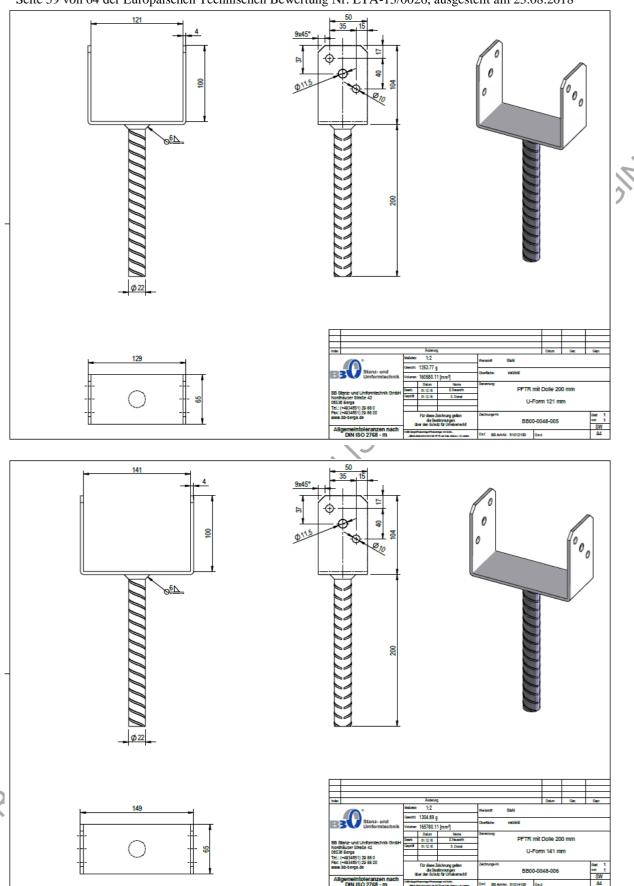
Seite 57 von 64 der Europäischen Technischen Bewertung Nr. ETA-13/0026, ausgestellt am 23.08.2018



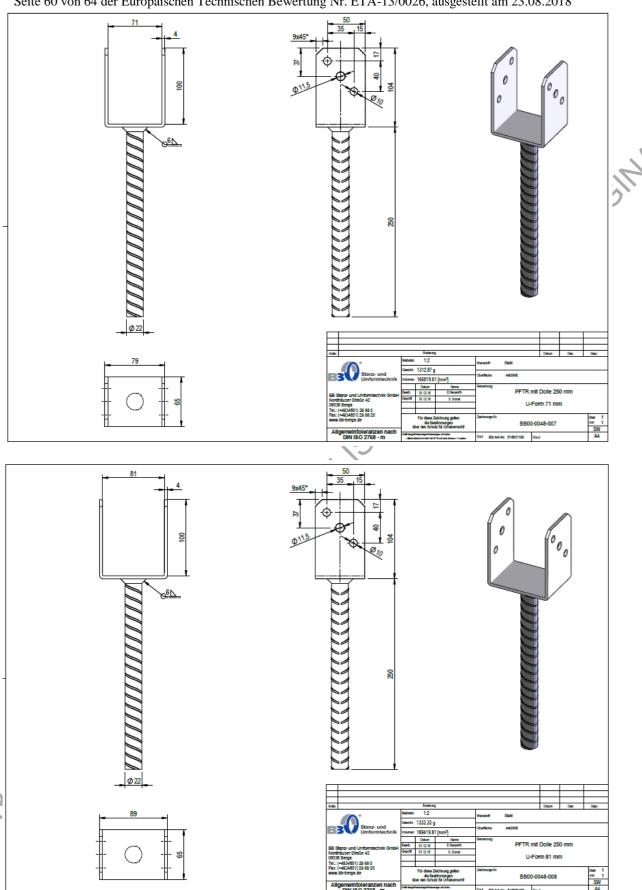
Seite 58 von 64 der Europäischen Technischen Bewertung Nr. ETA-13/0026, ausgestellt am 23.08.2018



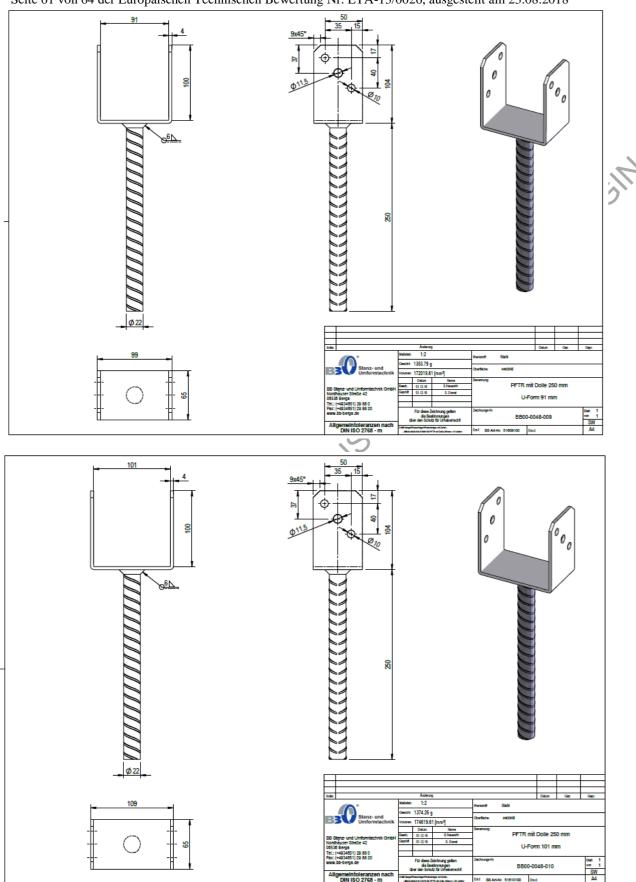
Seite 59 von 64 der Europäischen Technischen Bewertung Nr. ETA-13/0026, ausgestellt am 23.08.2018



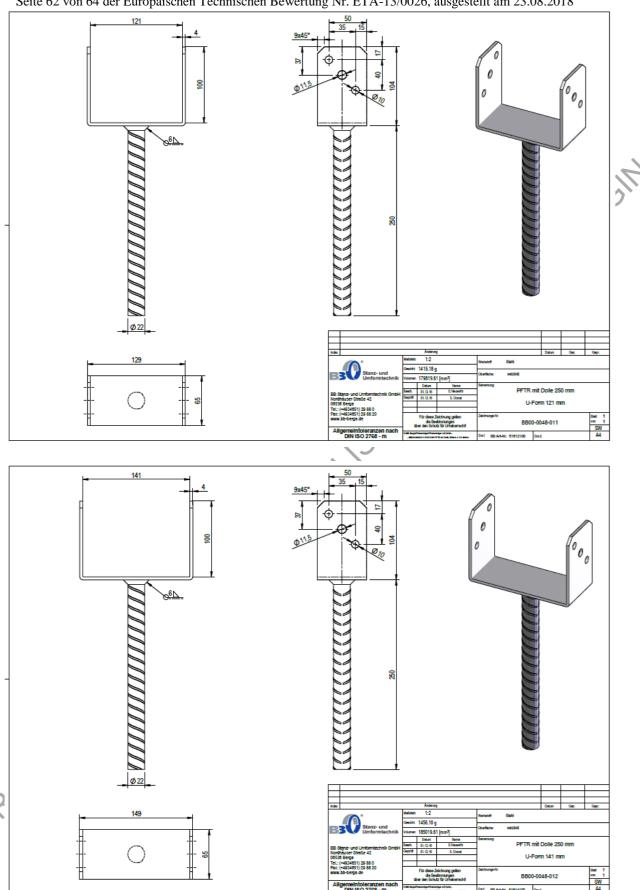
Seite 60 von 64 der Europäischen Technischen Bewertung Nr. ETA-13/0026, ausgestellt am 23.08.2018

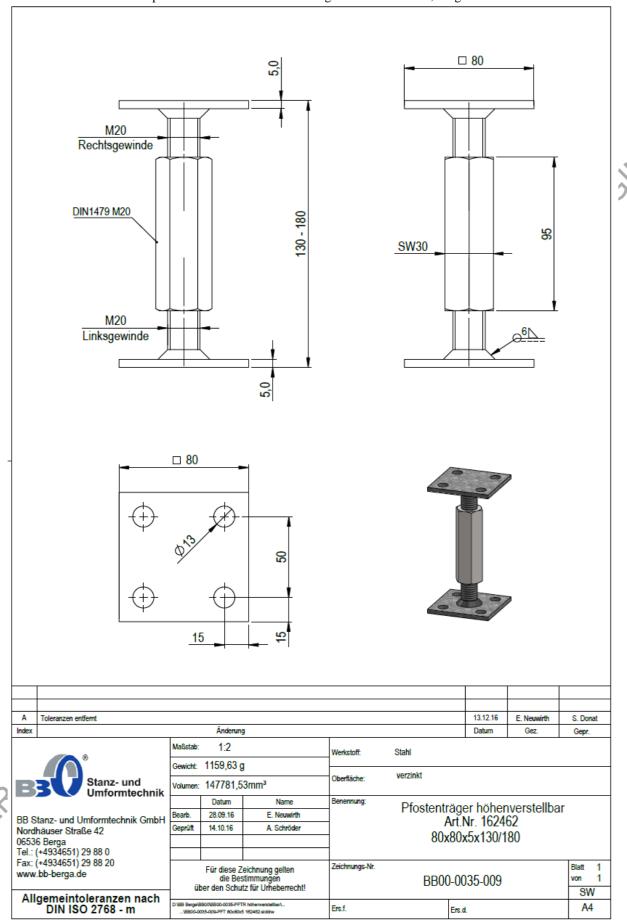


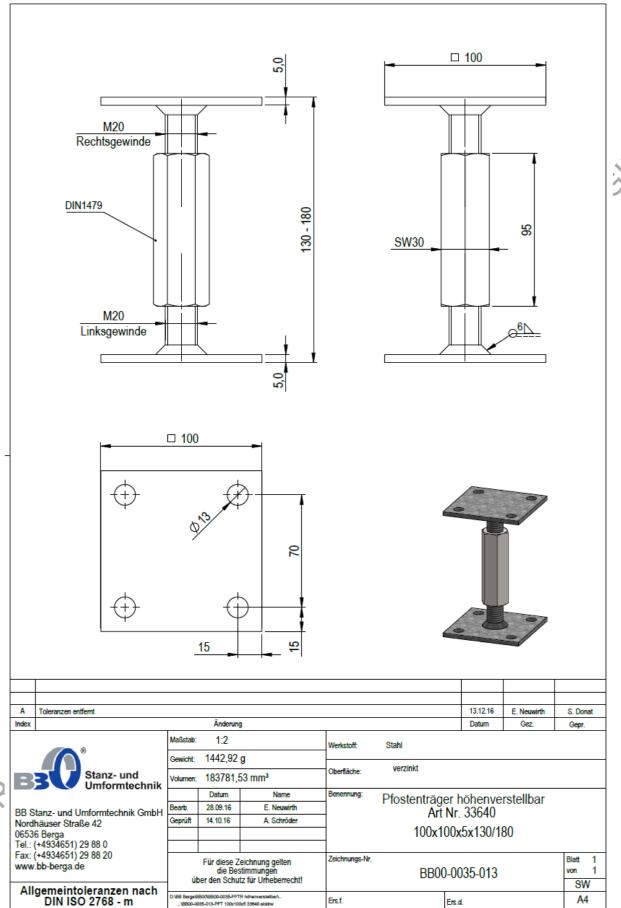
Seite 61 von 64 der Europäischen Technischen Bewertung Nr. ETA-13/0026, ausgestellt am 23.08.2018



Seite 62 von 64 der Europäischen Technischen Bewertung Nr. ETA-13/0026, ausgestellt am 23.08.2018







OBE